Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Copyright

Marken

Apple, Mac und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft, Windows 98, Windows 98 SE, Windows 2000, Windows Millennium Edition und Windows XP sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation. Andere in diesem Handbuch genannte Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Änderungen

Der Inhalt dieses Handbuchs dient der Information und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde sorgfältig auf Genauigkeit geachtet. LaCie übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder fehlende Informationen in diesem Dokument oder für die Verwendung der enthaltenen Informationen. LaCie behält sich das Recht vor, das Produktdesign oder das Produkthandbuch ohne Vorbehalt zu ändern oder zu überarbeiten. LaCie ist nicht verpflichtet, auf solche Änderungen oder Überarbeitungen hinzuweisen.

Canada Compliance Statement (Rechtshinweis für Kanada)

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (kanadische Vorschriften für Geräte, die Störungen verursachen können).

FCC-Erklärung



Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störung verursachen.

2. Dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, auch Störungen, die beim Betrieb unerwünschte Folgen haben können.

HINWEIS: Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie beim Betrieb in Wohngebieten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und betrieben, kann der Funkverkehr gestört werden. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Anlagen keine Störungen auftreten. Bei einer Störung des Radio- oder Fernsehempfangs durch dieses Gerät (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden), sollten Sie versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät und den Empfänger in Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise einstecken.
- Den Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Nicht von LaCie genehmigte Änderungen an diesem Produkt können die Zulassungen gemäß FCC und Industry Canada nichtig machen, so dass die Erlaubnis zum Betrieb des Produkts verwirkt ist.

Erklärung des Herstellers für die CE-Zertifizierung

Wir, LaCie, erklären hiermit, dass dieses Produkt den folgenden europäischen Normen entspricht: Klasse B EN60950, EN55022, EN50082-1, EN61000-3-2

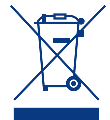
Mit Bezug auf die folgenden Bedingungen: 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie; 89/336/EWG EMV-Richtlinie

RoHS-Konformität

Dieses Produkt erfüllt die RoHS-Vorschriften (Europäische Richtlinie 2002/95/EWG über die Einschränkung von gefährlichen Stoffen).

VORSICHT: Änderungen, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung führen.

VORSICHT: Wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, kann die Garantie für die LaCie Ethernet Big Disk erlöschen.



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, Altgeräte an einer offiziell ausgewiesenen Sammelstelle für Elektrogeräte und Elektroschrott abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von entsorgten Altgeräten hilft, natürliche Ressourcen einzusparen, und dient dem Schutz von Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über zugelassene Sammelstellen zur Wiederverwertung erhalten Sie bei Ihrer Kommunalbehörde, dem örtlichen Entsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen

- Wartungsarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch und beachten Sie die Angaben zur Geräteinstallation genau.
- Öffnen Sie die LaCie Ethernet Big Disk nicht und versuchen Sie nicht, sie zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen. Führen Sie niemals Metallobjekte in das Laufwerk ein, da hierdurch ein elektrischer Schlag, Feuer, ein Kurzschluss oder gefährliche Emissionen verursacht werden können. Die Komponenten der LaCie Ethernet Big Disk können nicht vom Benutzer gewartet werden. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mitarbeiter des technischen Kundendienstes von LaCie überprüfen, falls es nicht korrekt funktioniert.
- Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Regen) aus und halten Sie es von Wasser und Feuchtigkeit fern. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter auf die LaCie Ethernet Big Disk, da deren Inhalt in die Öffnungen des Geräts gelangen könnte, wodurch sich die Gefahr eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen erhöht.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer und die LaCie Ethernet Big Disk geerdet sind. Wenn die Geräte nicht geerdet sind, erhöht sich das Risiko eines elektrischen Schlags. Netzanschluss 100-240 V~, 1,5 A, 60-50 Hz (Schwankungen der Netzspannung nicht höher als ±10 % der Nennüberspannung gemäß Überspannungskategorie II).

Allgemeine Verwendungshinweise

- Setzen Sie die LaCie Ethernet Big Disk keinen Temperaturen aus, die außerhalb des Bereichs von 5 bis 35 °C liegen, und keiner Betriebsluftfeuchtigkeit von mehr als 5-80 %, nicht kondensierend, und keiner Lagerluftfeuchtigkeit von mehr als 10-90 %, nicht kondensierend. Andernfalls könnte die LaCie Ethernet Big Disk beschädigt oder das Gehäuse verformt werden. Stellen Sie die LaCie Ethernet Big Disk nicht in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus (auch nicht durch ein Fenster). Auch sehr kalte oder feuchte Umgebungen können zu Schäden an der LaCie Ethernet Big Disk führen.
- Ziehen Sie stets das Netzkabel aus der Steckdose, wenn das Risiko eines Blitzeinschlags besteht oder die LaCie Ethernet Big Disk während eines längeren Zeitraums nicht verwendet wird, da sich sonst die Gefahr von elektrischen Schlägen, Feuer oder Kurzschlüssen erhöht.
- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Netzteil.
- Stellen Sie die LaCie Ethernet Big Disk nicht in der Nähe anderer Elektrogeräte auf, wie Fernsehgeräte oder Radios. Andernfalls kann der Betrieb der anderen Geräte beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie die LaCie Ethernet Big Disk nicht in der Nähe von magnetischen Störquellen auf, wie z. B. Computerbildschirme, Fernsehgeräte

oder Lautsprecher. Durch magnetische Störungen können Betrieb und Stabilität der LaCie Ethernet Big Disk beeinträchtigt werden.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die LaCie Ethernet Big Disk und üben Sie keine übermäßige Kraft auf das Gerät aus.Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die LaCie Ethernet Big Disk aus. Schlagen Sie in diesem Handbuch im Kapitel „Fehlersuche" nach, falls Sie am Gerät eine Fehlfunktion feststellen.

VORSICHT: Damit die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten und Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verhindert werden, muss ein geschirmtes Netzkabel verwendet werden. In jedem Fall darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS: 1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte. Die nach der Formatierung tatsächlich verfügbare Speicherkapazität hängt von der Betriebsumgebung ab (in der Regel 10 bis 15 % weniger). 1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte.

WICHTIGER HINWEIS:Für den Verlust, die Beschädigung oder Zerstörung von Daten während des Betriebs eines LaCie Laufwerks haftet ausschließlich der Benutzer; in keinem Fall haftet LaCie für die Wiederherstellung dieser Daten. Um Datenverluste zu vermeiden, empfiehlt LaCie dringend, **ZWEI** Kopien Ihrer Daten zu erstellen; eine Kopie zum Beispiel auf Ihrer externen Festplatte und eine zweite Kopie auf Ihrer internen Festplatte, einer weiteren externen Festplatte oder einem anderen Wechselspeicher. LaCie bietet ein komplettes Sortiment an CD- und DVD-Laufwerken an. Wenn Sie weitere Informationen zur Datensicherung wünschen, finden Sie diese auf unserer Webseite.

1. Einleitung zur LaCie Ethernet Big Disk



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf der neuen Ethernet Big Disk von LaCie. Durch einfaches Anschließen der LaCie Ethernet Big Disk an Ihr Ethernet-Netzwerk können Sie Ihre Dokumente, Daten oder Multimedia-Dateien freigeben.

Schließen Sie die LaCie Ethernet Big Disk entweder direkt über USB an einen Computer an oder geben Sie das Laufwerk über die Ethernet-Verbindung im Netzwerk frei. Beim Anschluss über USB verhält sich die LaCie Ethernet Big Disk wie ein normales Netzlaufwerk, wobei Sie die Netzwerkeinstellungen trotzdem noch ändern und konfigurieren können. Beim Anschluss über ein Netzwerk wird die LaCie Ethernet Big Disk zu einem Netzwerkspeichergerät, auf das eine begrenzte Anzahl Benutzer gleichzeitig zugreifen kann.

Mit der Web-Verwaltung können Sie die LaCie Ethernet Big Disk mühelos über das Internet verwalten. So können Sie Benutzer erstellen, Zugriffsrechte und Kennwörter zuweisen und die Netzwerkparameter Ihres Laufwerks konfigurieren.



■ Funktionen der LaCie Ethernet Big Disk

- Datensicherung an einem separaten Ort, nicht auf dem Quelllaufwerk
- Zentralisieren Ihrer digitalen Medieninhalte
- Streaming von Audio-/Videodaten auf jeden Media Player (UPnP DLNA-kompatibel)
- Gemeinsame Nutzung von Dateien auf Mac-, Windows- und Linux-Clients

1.1. Festplatten-Wärmeableitsystem

Wärmeableitsystem

Das Metallgehäuse der LaCie Ethernet Big Disk leitet die Wärme im Innern des Laufwerks auf natürliche Weise ab. Die Wärme wird über das externe Gehäuse nach außen abgegeben. Durch die größere Oberfläche des Gehäuses wird die rasche Wärmeableitung begünstigt. Dies erhöht die Sicherheit und Zuverlässigkeit und trägt zu einer längeren Lebensdauer des Laufwerks bei. Dadurch ist das Gehäuse auch im Normalbetrieb so heiß, dass man es nicht berühren sollte. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an der Vorder- und Rückblende nicht verdeckt sind, damit die natürliche Luftzirkulation am Gehäuse nicht gestört wird.

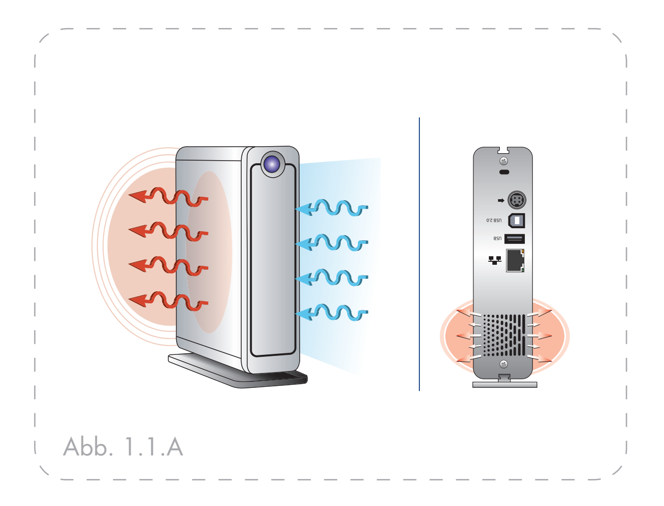


Abb. 1.1.A

Vertikale Aufstellung, Stapelkonfiguration oder Rackmontage

Am besten wird die Wärme abgeleitet, wenn das Laufwerk vertikal aufgestellt wird (Abb. 1.1.B). Kleben Sie die im Lieferumfang enthaltenen Gummifüßchen unten an die Laufwerke, wenn Sie mehrere LaCie Laufwerke übereinander stapeln. Dadurch wird eine gewisse Luftzirkulation zwischen den Laufwerken ermöglicht, was zur effizienten Wärmeableitung beiträgt, besonders bei LaCie Laufwerken ohne Lüfter. LaCie rät davon ab, mehr als drei d2-Laufwerke übereinander zu stapeln (Abb. 1.1.D), vor allem wenn die Laufwerke gleichzeitig eingeschaltet sind.

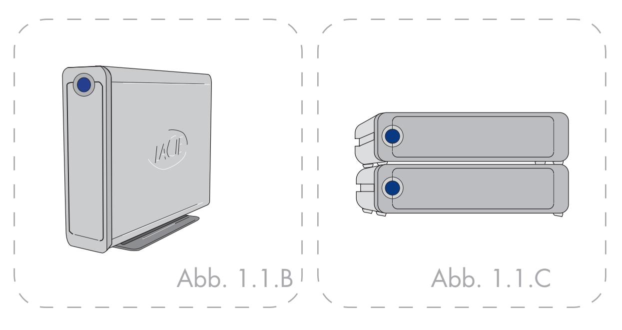


Abb. 1.1.B

Abb. 1.1.C

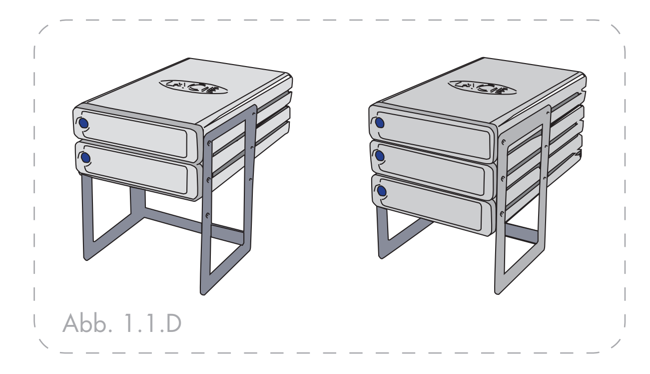


Abb. 1.1.D

Smart Fan-Technologie

Das Gehäuse allein ist schon ein guter Wärmeableiter, der einen Lüfter überflüssig macht. Daher kommen die meisten Laufwerke ohne Lüfter aus. Nur die Modelle mit besonders hoher Kapazität benötigen ggf. einen Lüfter. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Laufwerk einen Lüfter besitzt, können Sie dies unter der Produktnummer im Datenblatt nachprüfen.

Einige Modelle der Ethernet Big Disk sind mit einem temperaturgesteuerten, intelligenten Lüfter ("Smart Fan") ausgestattet, der sich einschaltet, wenn auf der Gehäuseinnenseite eine bestimmte Temperatur erreicht wird. Der intelligente Lüfter verfügt über zwei Geschwindigkeitsstufen, zwischen denen er je nach der Temperaturentwicklung automatisch wechselt.

1.2. Montageoptionen

Separate Aufstellung

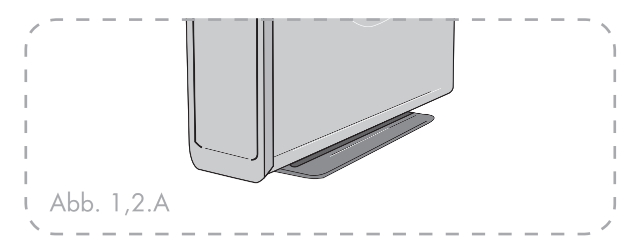


Abb. 1,2.A

Die LaCie Ethernet Big Disk wird mit einem praktischen Laufwerksfuß geliefert, mit dem das Laufwerk senkrecht aufgestellt werden kann. Die speziellen Anweisungen entnehmen Sie bitte der zum Lieferumfang des Laufwerksfußes gehörenden Anleitung.

Rackmontage

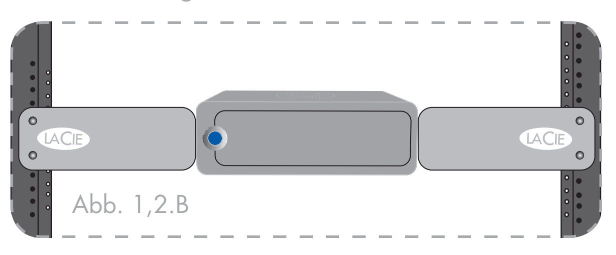


Abb. 1,2.B

Die LaCie Ethernet Big Disk kann mit dem LaCie Rackmount-Kit (separat erhältlich) in 19-Zoll-Standard-Racks eingebaut werden. Die speziellen Anweisungen entnehmen Sie bitte der zum Lieferumfang des LaCie Rackmount-Kits gehörenden Anleitung.

2. Ihre LaCie Ethernet Big Disk

2.1. Mindestsystemvoraussetzungen

Windows	Mac
Pentium II-Prozessor 233 MHz	G4 Power Mac
Windows 98SE, Me, 2000, XP	OS 9x
Ethernet 10/100-Netzwerkadapter	Ethernet 10/100-Netzwerkadapter
Webbrowser (Internet Explorer®, Mozilla™)	Webbrowser (Internet Explorer®, Safari™, Mozilla™)
Drahtgebundener oder drahtloser Switch oder Router	Drahtgebundener oder drahtloser Switch oder Router
Internetzugang	Internetzugang

WICHTIGER HINWEIS: Die LaCie Ethernet Big Disk ist mit den MacIntel-Prozessoren kompatibel.

WICHTIGER HINWEIS: Die LaCie Ethernet Big Disk ist mit den Gigabit- und Fast Ethernet-Switches und -Routern kompatibel.

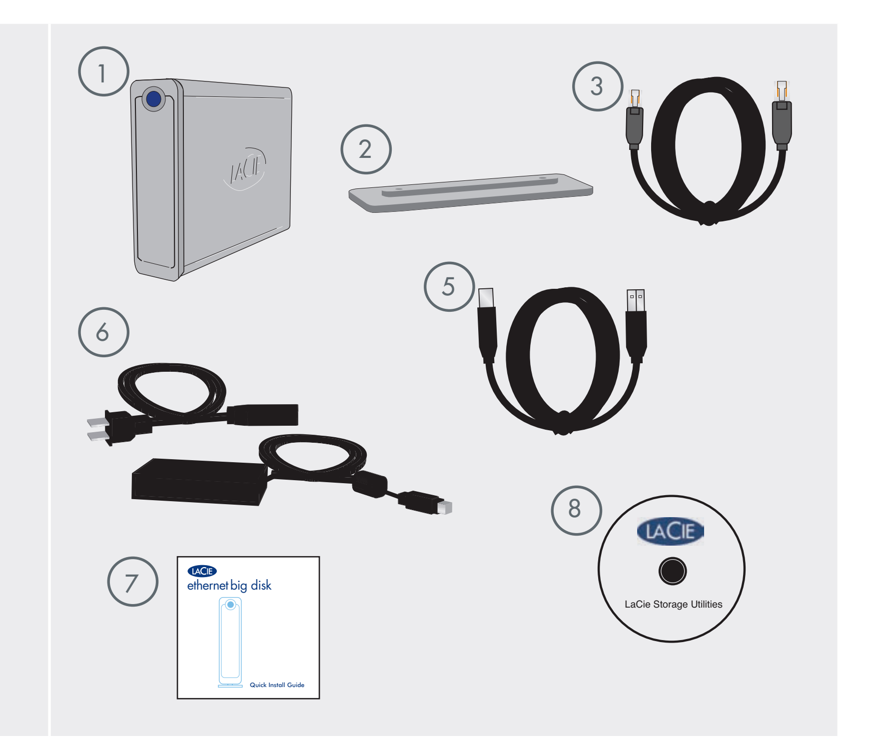
WICHTIGER HINWEIS: Die Leistungsfähigkeit der Ethernet Big Disk wird durch externe Faktoren wie Netzwerkaktivität, Hardware, Distanz und Einrichtung stark beeinträchtigt.

WICHTIGER HINWEIS: Optimale Leistung ist bei Verwendung eines Gigabit Ethernet-Routers und einer Gigabit Ethernet-Karte in Ihrem Host-PC oder -Mac gewährleistet.

2.2. Packungsinhalt

Zum Lieferumfang Ihrer LaCie Ethernet Big Disk gehören:

1. LaCie Ethernet Big Disk
2. Fuß für vertikale Aufstellung
3. Ethernet-Kabel
4. Hi-Speed USB 2.0-Kabel
5. Externes Netzteil
6. Installationsanleitung
7. CD mit LaCie Speicherprogrammen



WICHTIGER HINWEIS: Bewahren Sie die Verpackung auf. Wenn das Laufwerk repariert oder gewartet werden muss, ist es in der Originalverpackung einzusenden.

2.3. Laufwerksansichten

Vorderansicht

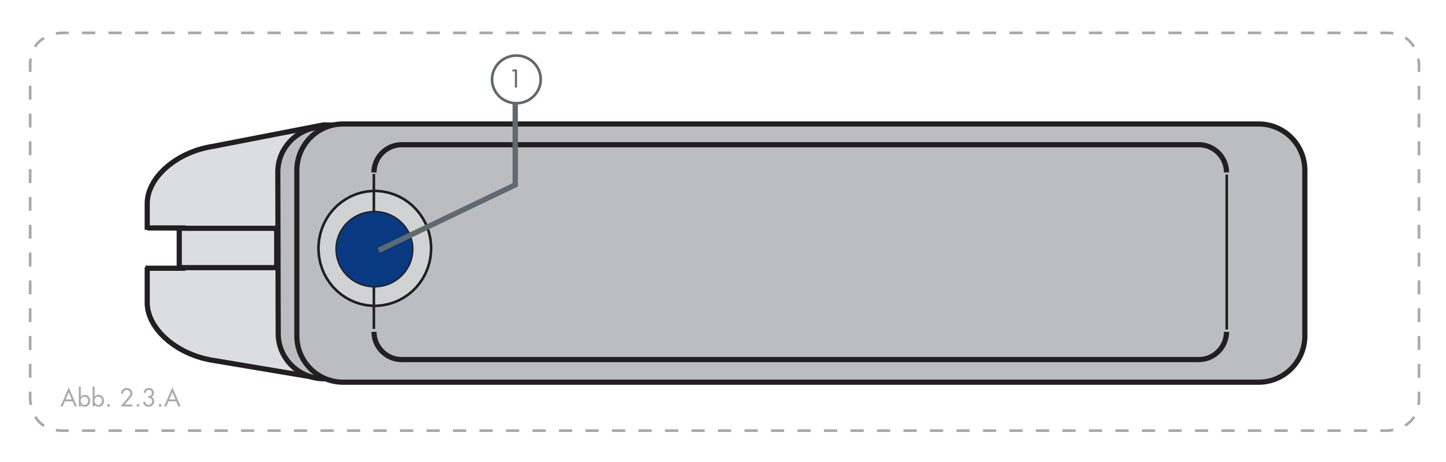


Abb. 2.3.A

1 **Ein/Aus-Taste/Netz-LED/Lese-/Schreib-LED**
Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Laufwerk ein- bzw. auszuschalten. Halten Sie zum Ausschalten des Laufwerks die Taste fünf Sekunden lang gedrückt. Die LED zeigt Dauerlicht, wenn das Laufwerk eingeschaltet ist, und blinkt, wenn ein Schreib- oder Lesevorgang durchgeführt wird.

WICHTIGER HINWEIS: Die Ethernet Big Disk darf weder durch Abziehen des Netzkabels noch durch Betätigen des Netzschalters an einer Mehrfachsteckdose ein- oder ausgeschaltet werden. Halten Sie zum ordnungsgemäßen Ausschalten des Laufwerks die Ein/Aus-Taste fünf Sekunden lang gedrückt.

WICHTIGER HINWEIS: Nach einem Stromausfall wird die Ethernet Big Disk automatisch neu gestartet.

Rückansicht

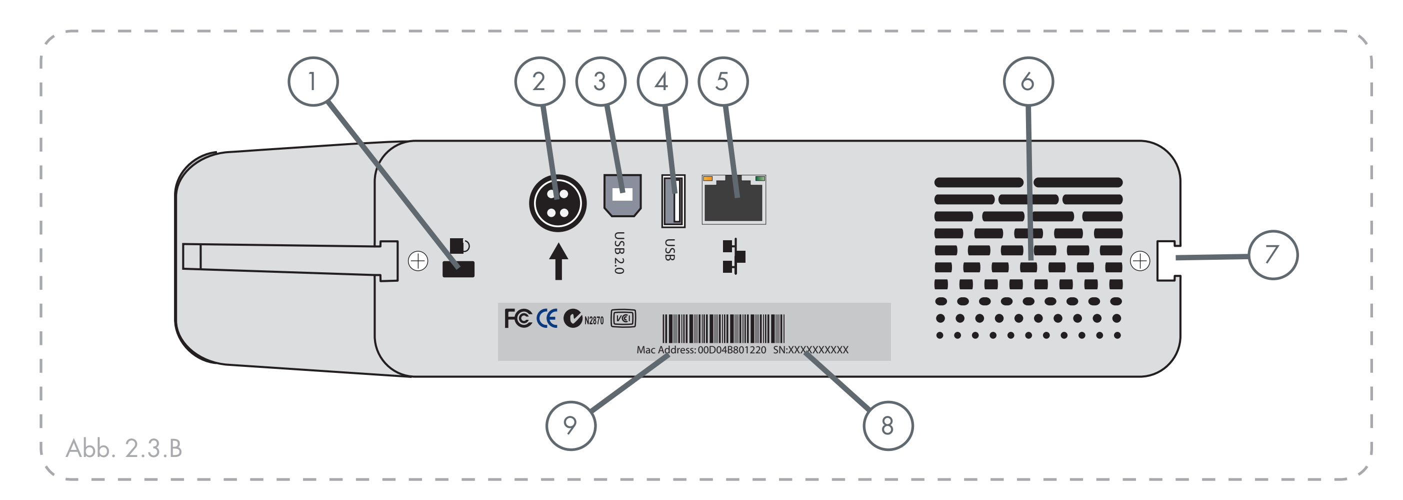


Abb. 2.3.B

1. **Sicherungsschacht** - In diesen Schacht wird ein Diebstahlsicherungssystem wie zum Beispiel das LaCie Sicherheitsschloss eingesetzt, das ein Höchstmaß an Schutz gewährt. Einzelheiten zum Anschluss des Schlosses entnehmen Sie bitte der Dokumentation des Diebstahlsicherungssystems.

2. **Netzteilanschluss** – Hier wird das Netzteil eingesteckt, das mit dem Laufwerk geliefert wurde. Siehe Abschnitt 3,2. Anschließen des externen Netzteils.

3. **Hi-Speed USB 2.0-Anschluss** – Hier wird das USB-Kabel angeschlossen, das das Laufwerk mit Ihrem Computer verbindet.

4. **Hi-Speed USB 2.0-Hostanschluss** – Hier wird das USB-Kabel angeschlossen, das ein weiteres externes USB-Laufwerk zur Erhöhung der Speicherkapazität mit der Ethernet Big Disk verbindet.

5. **Gigabit Ethernet-Anschluss** – Hier stecken Sie das Ethernet-Kabel ein, das mit dem Laufwerk geliefert wurde. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.3 Anschließen des Schnittstellenkabels (auch mit Fast Ethernet 10/100 kompatibel).

6. **Lüftungsauslasse** – Diese verhindern das Überhitzen des Laufwerks im Betrieb. Diese Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden, wenn das Laufwerk in Betrieb ist.

7. **Rackmontage-Nuten** – Mit diesen Nuten wird das Laufwerk in das separat erhältliche Desk Rack eingesetzt oder mit dem ebenfalls separat erhältlichen LaCie Rackmount-Kit in ein standardmäßiges 19-Zoll-Computer-Rack eingebaut. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 1.2 Montageoptionen.

8. **Aufkleber mit der Seriennummer** – Hier finden Sie die Seriennummer des LaCie Laufwerks. Notieren Sie sich die Seriennummer und bewahren Sie sie sicher auf. Diese Nummer müssen Sie angeben, wenn Sie aus irgendeinem Grund den technischen Kundendienst von LaCie anrufen müssen. Auch kann die Seriennummer bei Diebstahl oder Verlust des Laufwerks wichtig sein.

9. **MAC-Adresse** – Jedes Netzwerkgerät besitzt eine eindeutige MAC-Adresse (Media Access Control). Diese Adresse ist auf der Rückseite der Ethernet Big Disk zu finden.

2.4. Kabel und Anschlüsse

Die LaCie Ethernet Big Disk kann auf zweierlei Weise angeschlossen und genutzt werden.

Gigabit Ethernet

Ethernet-Symbol

An diesem Symbol können Sie die Ethernet-Schnittstelle ganz einfach erkennen. Es befindet sich auf der Rückseite der Ethernet Big Disk und bei bestimmten Computern neben dem Ethernet-Anschluss.

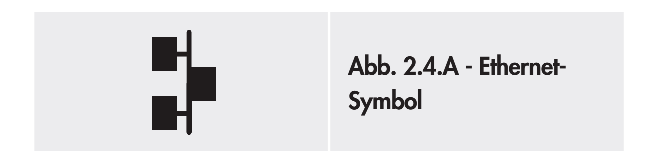
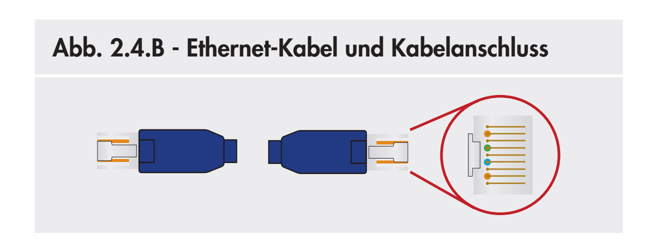


Abb. 2.4.A - Ethernet-Symbol

Ethernet-Hardware

Mit Hilfe dieser Abbildung können Sie das Ethernet-Kabel und den Ethernet-Anschluss identifizieren.

Abb. 2.4.B - Ethernet-Kabel und Kabelanschluss



Hi-Speed USB 2.0

USB-Symbole

An diesen Symbolen können Sie USB-Schnittstellen mühelos erkennen. Sie befinden sich auf USB-Kabeln und bei bestimmten Computern neben den USB-Anschlüssen.

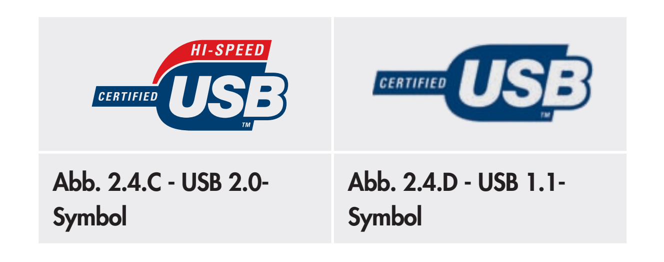


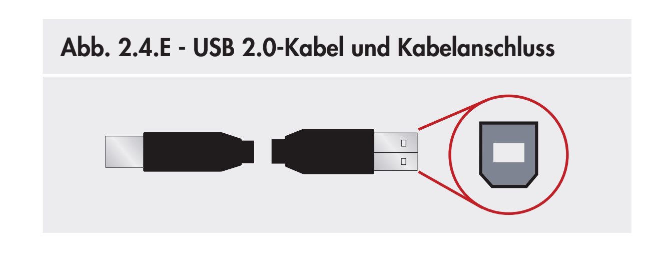
Abb. 2.4.C - USB 2.0-Symbol

Abb. 2.4.D - USB 1.1-Symbol

USB 2.0-Hardware

Mit Hilfe dieser Abbildung können Sie das USB 2.0-Kabel und den USB 2.0-Anschluss identifizieren.

Abb. 2.4.E - USB 2.0-Kabel und Kabelanschluss



3. Einrichten der LaCie Ethernet Big Disk

3.1. Installationsschritte

Sie können die Ethernet Big Disk entweder über Ethernet an ein LAN anschließen (um Ihr Laufwerk für andere Computer im Netzwerk freizugeben) oder direkt über USB an einem Computer (um das Laufwerk als persönliches Speichergerät zu nutzen).

In beiden Fällen müssen Sie mehrere Schritte zur Inbetriebnahme der Ethernet Big Disk durchführen:

Ethernet-Anschluss		
Schritt 1	Anschließen des externen Netzteils	Seite 15
Schritt 2	Anschließen des Ethernet-Kabels	Seite 16
Schritt 3	Installieren und Ausführen des IP-Konfigurationsassistenten	Seite 19

USB-Anschluss		
Schritt 1	Anschließen des externen Netzteils	Seite 15
Schritt 2	Anschließen des USB-Kabels	Seite 16
Schritt 3	Treiberinstallation (nur USB)	Seite 17
Schritt 4	Installieren und Ausführen des IP-Konfigurationsassistenten	Seite 19

WICHTIGER HINWEIS: Ethernet- und USB-Kabel können nur gleichzeitig angeschlossen werden, wenn sich im Netzwerk oder auf dem Rechner ein DHCP-Server befindet.

3.2. Anschließen des externen Netzteils

Zum Lieferumfang des Netzteils gehören zwei Kabel: Ein Kabel (**A**) wird an die LaCie Ethernet Big Disk und das andere Kabel (**B**) an das Stromnetz angeschlossen, d. h. an eine Steckdose oder einen Überspannungsschutz.

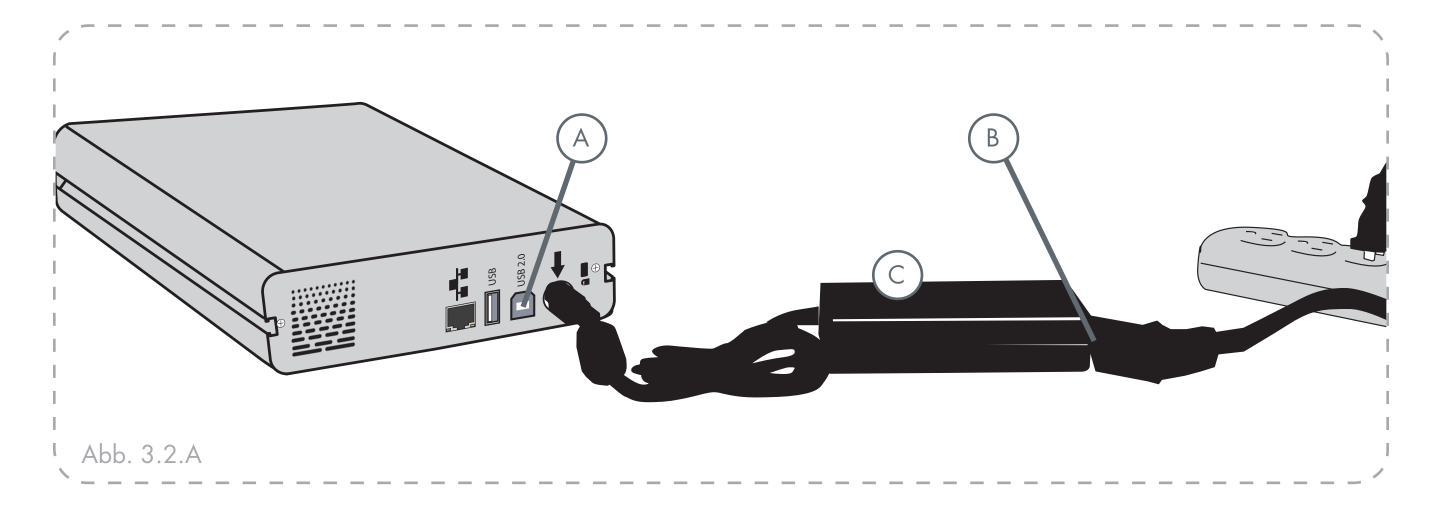


Abb. 3.2.A

1. Schließen Sie Kabel **A** an die LaCie Ethernet Big Disk an.
2. Schließen Sie Kabel **B** am Netzteil (**C**) an.
3. Schließen Sie Kabel **B** an einem Überspannungsschutz oder einer Steckdose an.

Sie können das Schnittstellenkabel nun am Laufwerk und am Computer anschließen.

3.3. Anschließen des Schnittstellenkabels

An der Ethernet Big Disk können Sie entweder ein USB- oder ein Ethernet-Kabel anschließen. Jedoch können Ethernet- und USB-Kabel nur gleichzeitig angeschlossen werden, wenn sich im Netzwerk oder auf dem Rechner ein DHCP-Server befindet.

3.3.1. USB-Anschluss

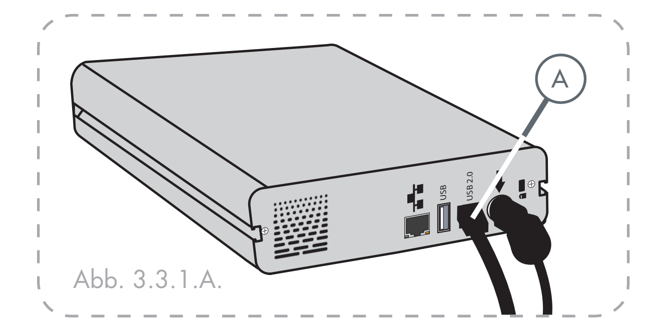


Abb. 3.3.1.A.

1. Schließen Sie das USB-Kabel am Ethernet-Anschluss auf der Rückseite der LaCie Ethernet Big Disk an (**A**).

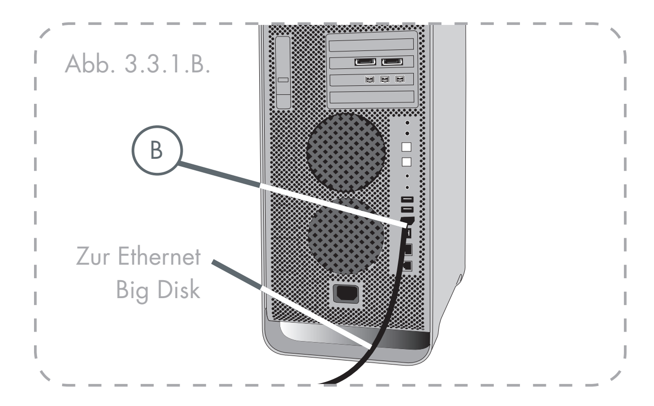


Abb. 3.3.1.B.

2. Schließen Sie das andere Ende des Hi-Speed USB 2.0-Kabels an einem freien USB-Anschluss des Computers an (B).
3. Drücken Sie die blaue Ein/Aus-Taste an der Vorderseite des Geräts.

Führen Sie jetzt Schritt 3 durch, 3.4. Treiberinstallation (nur USB).

3.3.2. Ethernet-Anschluss

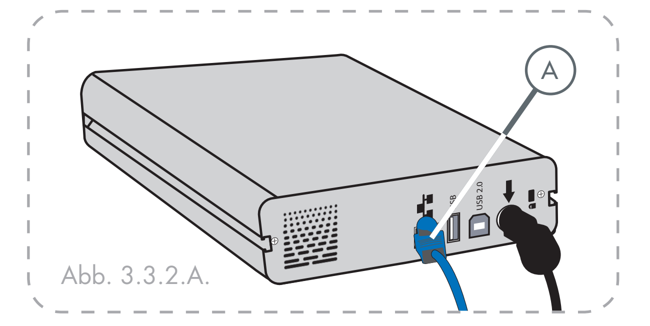


Abb. 3.3.2.A.

1. Schließen Sie das Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss auf der Rückseite der LaCie Ethernet Big Disk an (**A**).

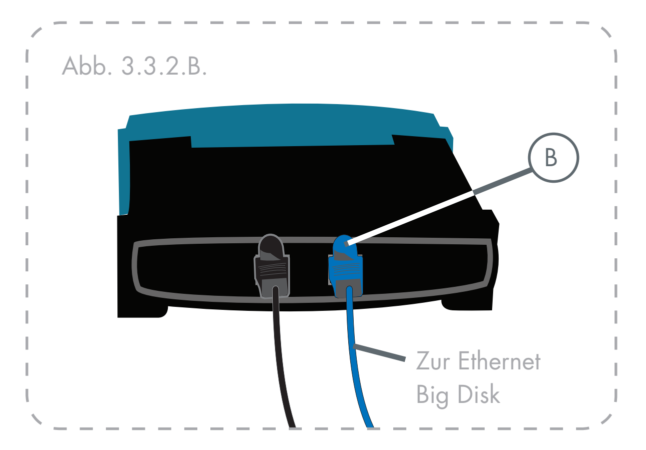


Abb. 3.3.2.B.

2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an einem freien Ethernet-Anschluss an Ihrem Router an (**B**).
3. Drücken Sie die blaue Ein/Aus-Taste an der Vorderseite des Geräts. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Laufwerk vom Netzwerk erkannt wird.

Führen Sie jetzt Schritt 3 durch, 3.5. Installieren und Ausführen des Konfigurationsassistenten.

3.4. Treiberinstallation (nur USB)

3.4.1. Windows XP und 2000

1. Nach dem Anschließen der Ethernet Big Disk über USB wird in einem Fenster gemeldet, dass neue Hardware erkannt wurde (Abb. 3.4.A.).

2. Soweit noch nicht geschehen, werden Sie von Windows aufgefordert den Treiber zu installieren.

3. Wenn Sie von Windows gefragt werden, ob die Verbindung zu Windows Update hergestellt werden soll, um nach dem Treiber zu suchen, klicken Sie auf **No, not at this time** (Nein, jetzt nicht) und dann auf **Next** (Weiter) (Abb. 3.4.B.).

4. Legen Sie die CD-ROM mit den Ethernet Big Disk-Speicherprogrammen ein. Wenn Sie von Windows gefragt werden **What do you want the wizard to do?** (Wie möchten Sie vorgehen?), klicken Sie auf **Install the Software Automatically (Recommended)** (Die Software automatisch installieren [empfohlen]) (Abb. 3.4.C.).

5. Nachdem das Gerät erkannt und der Treiber geladen wurde, wird rechts unten auf dem Bildschirm in der Taskleiste das folgende Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass die Netzschnittstelle entweder mit DHCP* (soweit verfügbar) oder mit APIPA** initialisiert wird:



6. Klicken Sie, wenn der Assistent fertig ist, auf "Finish" (Fertig stellen) und führen Sie den nächsten Schritt durch, 3.5. Installieren und Ausführen des Konfigurationsassistenten.



TECHNISCHER HINWEIS:

* DHCP ist ein Client/Server-Protokoll, über das IP-Adressen in einem Netzwerk zugewiesen werden.

** APIPA ist ein "leichtes" Protokoll, das von DHCP-Clients verwendet wird, wenn keine DHCP-Server verfügbar sind (oder bis der DHCP-Server verfügbar ist). APIPA ist eine Art "Fallback" zum Abrufen einer IP-Adresse, die mit dem Netzwerk kompatibel und durch 169.254.0.0/255.255.0.0 (oder 169.254.0.0/16) definiert ist.



Abb. 3.4.A.

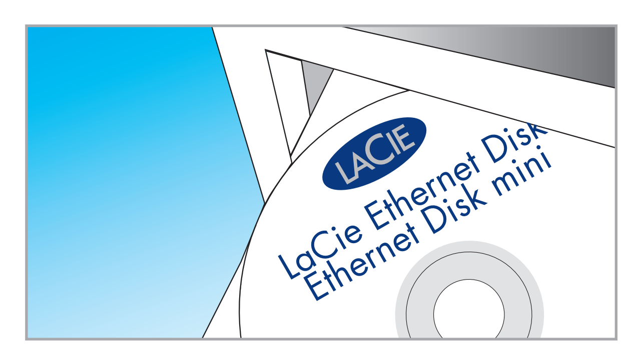


Abb. 3.4.B.

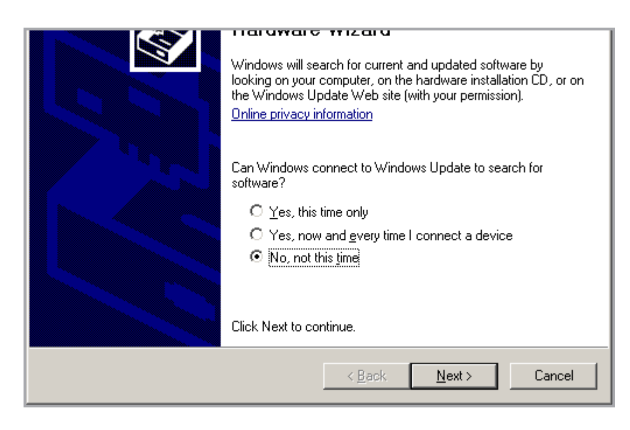


Abb. 3.4.B.

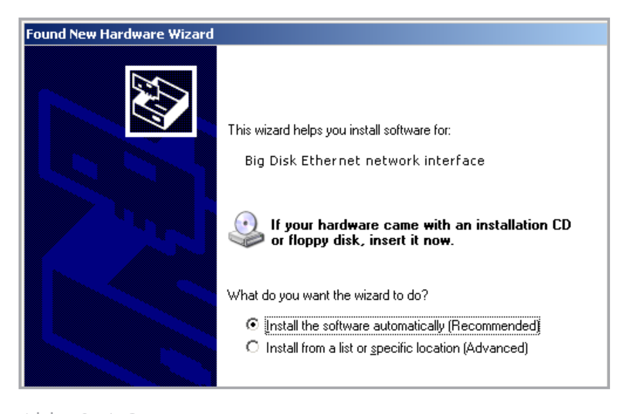


Abb. 3.4.C.

3.4.2. Mac

1. Nachdem die Ethernet Big Disk über USB angeschlossen wurde, öffnen Sie **Systemvoreinstellungen** im **Dock** oder im Ordner **Anwendungen** (Abb. 3.4.2.A.).
2. Wählen Sie das Symbol **Netzwerk** im Bereich **Internet und Netzwerk**.
3. Im Voreinstellungsfenster **Netzwerk** wird durch eine Meldung darauf hingewiesen, dass eine neue Netzschnittstelle erkannt wurde (Abb. 3.4.2.B.). Klicken Sie auf **OK**.
4. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit. Wurde APIPA (siehe den Hinweis unten auf Seite 17) verwendet, weist eine Meldung im Netzwerk-Voreinstellungsfenster darauf hin, dass die neue Schnittstelle eine "selbst zugewiesene IP-Adresse" verwenden wird (Abb. 3.4.2.C.).
5. Sie können die IP-Adresse überprüfen, indem Sie auf die Schaltfläche "Konfigurieren..." klicken.
6. Führen Sie jetzt den nächsten Schritt durch, 3.5. Installieren und Ausführen des Konfigurationsassistenten.

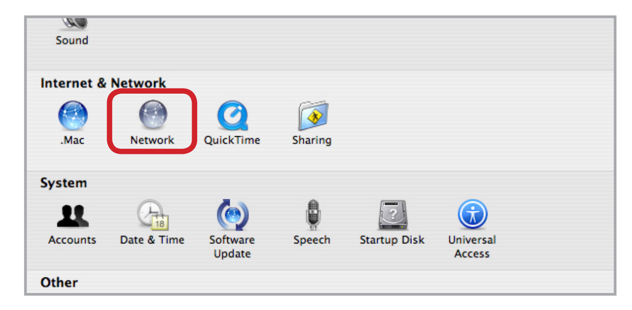


Abb. 3.4.2.A.

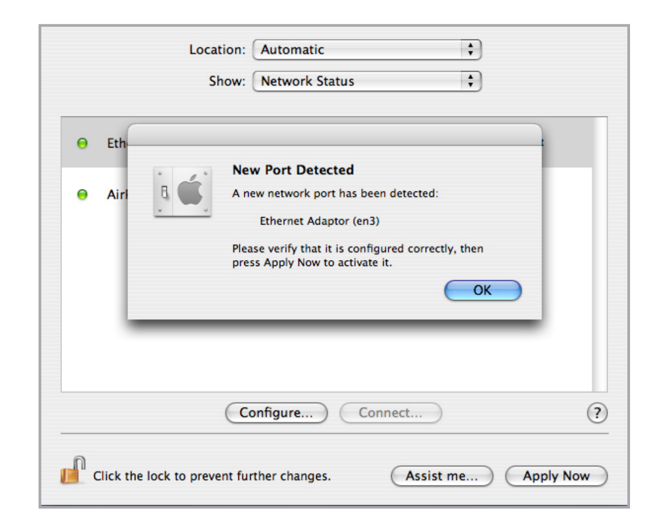


Abb. 3.4.2.B.

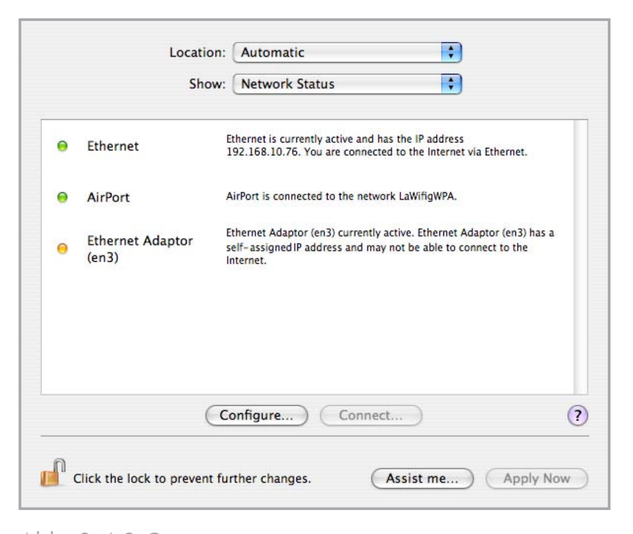


Abb. 3.4.2.C.

3.5. Installieren und Ausführen des IP-Konfigurationsassistenten

PC

1. Legen Sie die LaCie Ethernet Big Disk-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das CD-ROM-Laufwerk. Doppelklicken Sie auf **Install the IP configurator** (IP-Konfigurationsprogramm installieren).
3. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Installation abzuschließen.
4. Wird das IP-Konfigurationsprogramm nicht geöffnet, können Sie das Programm über das Startmenü starten.
5. Führen Sie die vom Assistenten genannten Schritte durch. Wenn der Assistent die Ethernet Big Disk gefunden hat (angegeben durch deren IP-Adresse), wählen Sie sie aus und klicken auf **Connect** (Verbinden) (Abb. 3.5.A. - 3.5.C.).

WICHTIGER HINWEIS: Mit dem IP-Konfigurationsprogramm wird die Ethernet Big Disk sowohl am Ethernet- als auch am USB-Anschluss erkannt.

Mac

1. Legen Sie die LaCie Ethernet Big Disk-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Die CD wird auf dem Desktop angezeigt. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol und dann auf **Install the IP configurator** (IP-Konfigurationsprogramm installieren).
3. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Installation abzuschließen.
4. Öffnen Sie im Anwendungsordner **Utilities/LaCie IP-Konfigurationsprogramm.**
5. Führen Sie die vom Assistenten genannten Schritte durch. Wenn der Assistent die Ethernet Big Disk gefunden hat (angegeben durch deren IP-Adresse), wählen Sie sie aus und klicken auf **Connect** (Verbinden) (Abb. 3.5.A. - 3.5.C.).



Abb. 3.5.A.

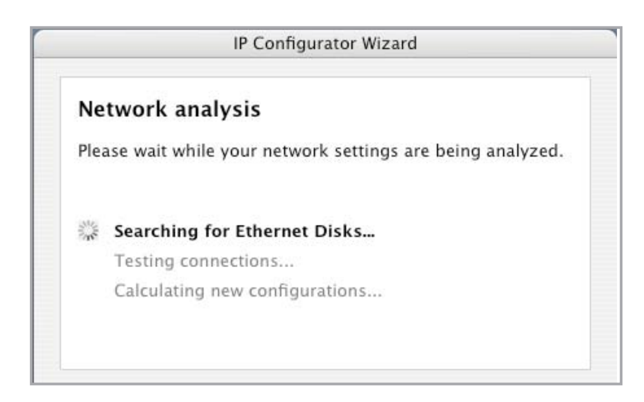


Abb. 3.5.B.

WICHTIGER HINWEIS: Zur Fertigstellung der Installation mit dem Installationsassistenten sind Administratorrechte erforderlich (Mac/PC/Linux).

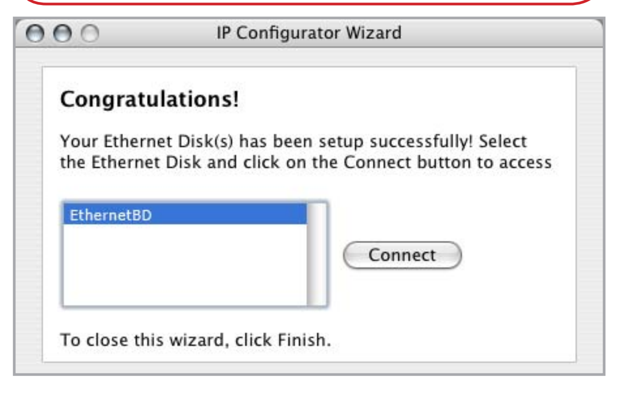


Abb. 3.5.C.

3.6. Konfigurieren des Laufwerks in einem lokalen Netzwerk ohne DHCP-Server

Falls Ihr Server keine DHCP-Funktion besitzt, müssen Sie der LaCie Ethernet Big Disk die erforderlichen Netzwerkeinstellungen manuell zuweisen.

Die Änderung der Netzwerkkonfiguration für die LaCie Ethernet Big Disk erfolgt am einfachsten mit dem LaCie IP-Konfigurationsprogramm. Weitere Informationen über das Installieren der Netzwerk-Konfigurationssoftware finden Sie in Abschnitt 3.5 Installieren und Ausführen des Konfigurationsassistenten.

1. Öffnen Sie die Software über das Startmenü (PC) bzw. vom Ordner "Utilities" (Mac) aus.
2. Wählen Sie den erweiterten Modus (Advanced Mode), wenn der Assistent geöffnet wird.
3. Heben Sie die Markierung des Kontrollkästchens "DHCP" auf (Abb. 3.6.A.).
4. Stimmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf Ihr Netzwerk ab.

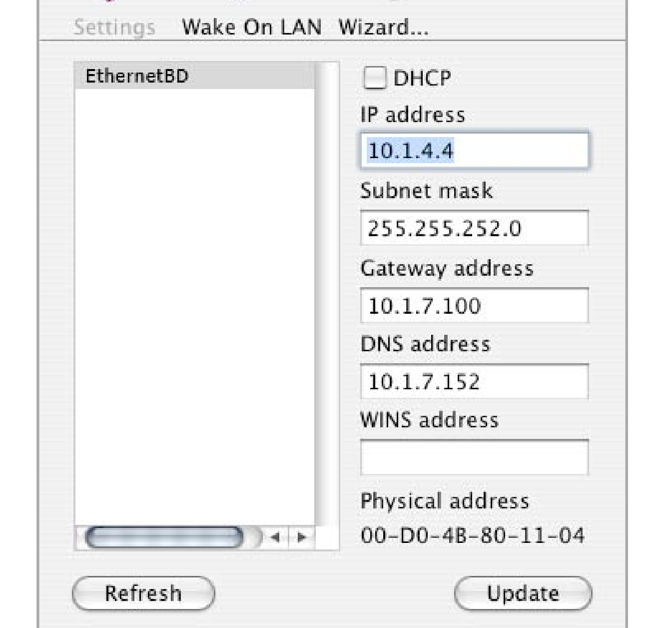


Abb. 3.6.A.

3.7. Trennen der LaCie Festplatte (Ethernet-Anschluss)

Das Trennen der Ethernet-Verbindung kann auf zweierlei Art durchgeführt werden.

❖ Klicken Sie auf der Web-Verwaltungsseite auf die Registerkarte für die Konfiguration und dann auf die Schaltfläche zum Abschalten (weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5. Konfigurieren des Laufwerks über die NAS-Verwaltungsseite) (Abb. 3.7.A.).

ODER

❖ Halten Sie die Ein/Aus-Taste an der Vorderseite der LaCie Ethernet Big Disk drei Sekunden lang gedrückt. Die Ein/Aus-Taste flackert einige Sekunden, ehe das Gerät ausgeschaltet wird.

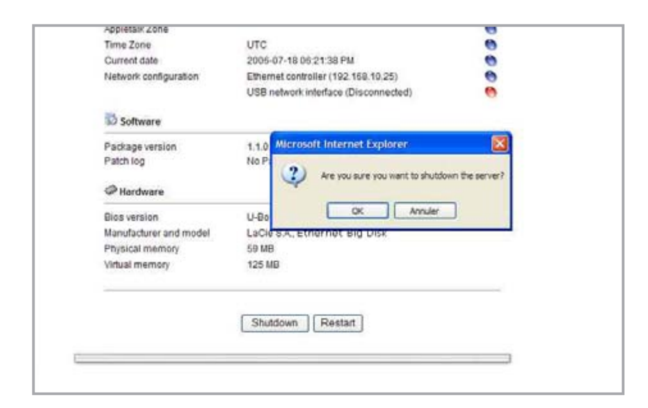


Abb. 3.7.A.

4. Zugreifen auf den freigegebenen Speicher

4.1. Windows XP/2000

WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie die LaCie Ethernet Big Disk gerade erst eingeschaltet haben, kann es einige Augenblicke dauern, bis sie im Netzwerk angezeigt wird.

1. Um auf die Freigabe in Windows zuzugreifen, wählen Sie in **Netzwerkumgebung Microsoft Windows-Arbeitsgruppe**. Standardmäßig hat die Ethernet Big Disk die Bezeichnung **EthernetBD** (Abb. 4.1.A.).

2. Alternativ können Sie auf die Freigabe zugreifen, indem Sie Folgendes in das Adressfeld von Windows Explorer eingeben (Abb. 4.1.B.):

   \\ethernetBD

   [IP-Adresse] (die IP-Adresse der Ethernet Big Disk finden Sie mit Hilfe des IP-Konfigurationsassistenen; siehe Abschnitt 3.5).

   Geben Sie für den Zugriff über FTP Folgendes ein: **ftp://ethernetBD** oder **ftp://[IP-Adresse]** Geben Sie in das Anmeldefenster, das geöffnet wird (Abb. 4.1.C.), Folgendes ein:
   Benutzername: admin
   Kennwort: admin

3. (Dieser Benutzername und dieses Kennwort sind werkseitig vorgegeben; geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie bereits einen Benutzer erstellt haben.)Die LaCie Ethernet Big Disk wird als Laufwerk mit einem freigegebenen Ordner im Netzwerk angezeigt. Um das Gerät schneller anschließen und nutzen zu können, empfiehlt LaCie die Zuordnung des Netzlaufwerks. Zu näheren Einzelheiten siehe Abschnitt 4.2. Zuordnen des Netzlaufwerks (nur Windows).

Windows 95/98/98SE

Wählen Sie im Start-Menü die Option **Suchen** und dann

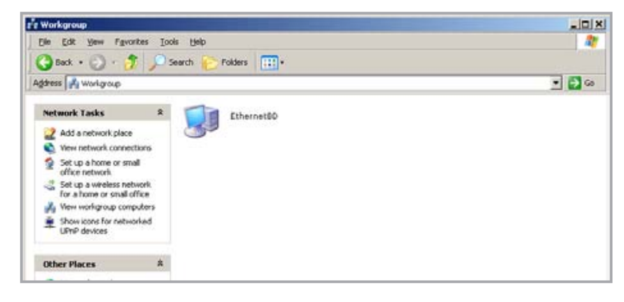


Abb. 4.1.A.

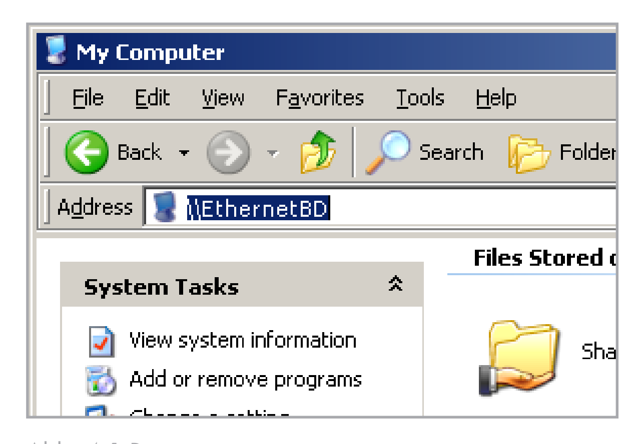


Abb. 4.1.B.



Abb. 4.1.C.

Computer. Geben Sie EthernetBD als Servernamen ein, und klicken Sie auf **Jetzt suchen**. Windows durchsucht Ihr System. Nach kurzer Zeit müsste die LaCie Ethernet Big Disk im Ergebnisfenster angezeigt werden. Klicken Sie auf das Symbol. Sie werden zur Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts aufgefordert.

Windows Me/2000

Unter Windows Me und Windows 2000 können Sie die Windows-Suchfunktion nutzen, wenn Sie die LaCie Ethernet Big Disk nicht auf Ihrer Workstation finden.

Wählen Sie im Startmenü die Option **Suchen** und klicken Sie dann auf **Nach Dateien oder Ordnern**. Wählen Sie im Fenster **Suchergebnisse** die Option **Computer**.

Geben Sie im Dialogfeld **Computer suchen** den Servernamen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt suchen**. Standardmäßig wird die LaCie Ethernet Big Disk mit „EthernetBD" und die Freigabe mit „SHARE" benannt.

4.2. Zuordnen des Netzlaufwerks (nur Windows)

Um das Gerät schneller anschließen und nutzen zu können, empfiehlt LaCie die Zuordnung des freigegebenen Laufwerks. So ordnen Sie ein freigegebenes Laufwerk zu:

1. Öffnen Sie das Menü **Extras** in **Windows Explorer**.
2. Klicken Sie auf **Netzlaufwerk verbinden**.
3. Geben Sie die entsprechenden Daten ein (Abb. 4.2.A.) und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Dadurch wird der Direktzugriff auf das freigegebene Laufwerk im **Arbeitsplatz** erstellt (weitere Informationen zur Laufwerkszuordnung finden Sie im Windows-Handbuch).

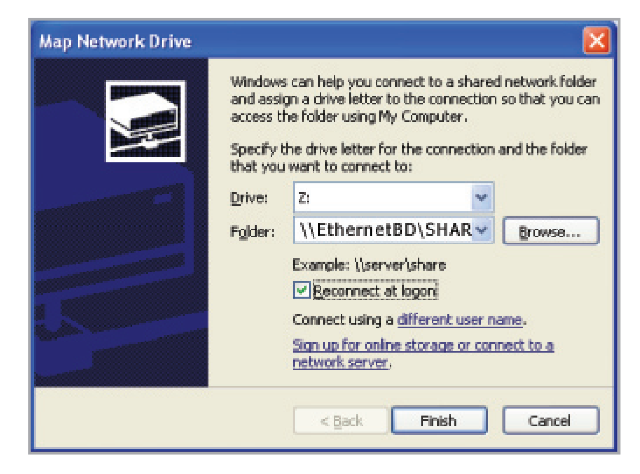


Abb. 4.2.A.

TECHNISCHER HINWEIS: Windows Me – Für den Zugriff auf Ihre Freigaben unter Windows Me muss der Administrator einen Benutzer mit den Anmeldedaten (Benutzername und Kennwort) erstellen, die Sie für Ihre Windows-Anmeldung verwenden. Dies liegt an einer Beschränkung im Betriebssystem von Microsoft.

TECHNISCHER HINWEIS: Windows 95 und 98 – Für den Zugriff auf Ihre Freigaben unter Windows 95 oder 98 müssen Sie auf der LaCie Ethernet Big Disk einen Benutzer mit den Anmeldedaten (Benutzername und Kennwort) erstellen, die Sie für Ihre Windows-Anmeldung verwenden.. Dies liegt an einer Beschränkung im Betriebssystem von Microsoft.

4.3. Mac

WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie die LaCie Ethernet Big Disk gerade erst eingeschaltet haben, kann es einige Augenblicke dauern, bis sie im Netzwerk angezeigt wird.

1. Starten Sie den IP-Konfigurationsassistenten.
2. Der Assistent sucht in Ihrem Netzwerk nach installierten Ethernet Big Disks (Abb. 4.3.A.). Gefundene Ethernet Big Disks werden durch eine IP-Adresse dargestellt.
3. Notieren Sie diese IP-Adresse (z. B. **10.1.4.4**).
4. Klicken Sie im Finder auf **Gehe zu** und wählen Sie **Mit Server verbinden....**
5. Geben Sie in das Serveradressfeld die IP-Adresse des Ethernet Big Disk ein und klicken Sie auf "Verbinden" (Abb. 4.3.B.).
6. Für einen **SMB-Zugriff** drücken Sie Apple-K und geben in das Adressfeld smb://ethernetBD ein (Sie können auch smb://IP-Adresse oder smb://Rechnername eingeben).
   Für einen **FTP-Zugriff** drücken Sie Apple-K und geben in das Adressfeld ftp://ethernetBD oder ftp://IP-Adresse ein.
   Für einen **AFP-Zugriff** drücken Sie Apple-K und geben in das Adressfeld afp://ethernetBD oder afp://IP-Adresse ein.Geben Sie in das Anmeldefenster, das geöffnet wird, Folgendes ein:
   Benutzername: **admin**
   Kennwort: **admin**
7. (Dieser Benutzername und dieses Kennwort sind werkseitig vorgegeben; geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie bereits einen Benutzer erstellt haben.)Wählen Sie im Fenster **Zu aktivierende Volumes wählen** die Option **SHARE** und klicken Sie auf **OK**.

Das Netzlaufwerk wird auf dem Desktop angezeigt (Abb. 4.3.C.) und ist für den Zugriff zur Dateiübertragung verfügbar.

Mac OS 9.x

Wählen Sie im Menü "Apple" **Netzwerk-Browser, Auswahl** oder **Mit Server verbinden**. Klicken Sie in der Auswahl auf das Symbol **Appleshare**. Ihr Server wird jetzt mit dem Standardnamen „EthernetBD" in der Liste angezeigt. Wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **OK**.



Abb. 4.3.A.

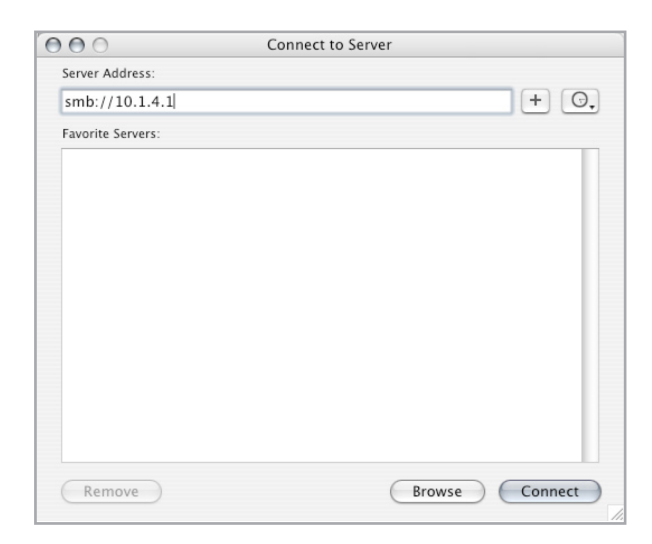


Abb. 4.3.B.

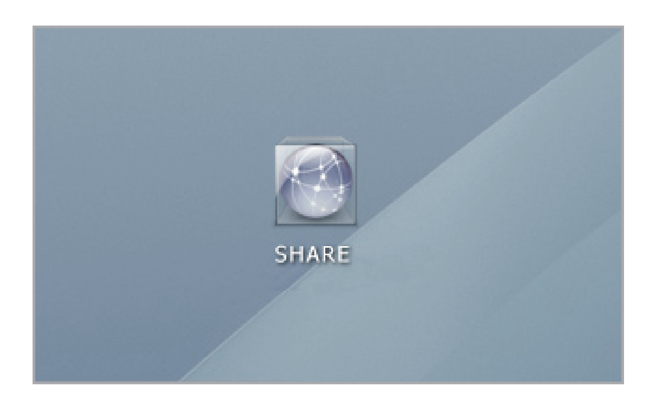


Abb. 4.3.C.

4.4. Linux

Öffnen Sie unter KDE Konqueror und geben Sie die IP-Adresse der LaCie Ethernet Big Disk in das Adressfeld ein:

- Für FTP-Zugriff – **ftp:// [IP-Adresse]**
- Für HTTP-Zugriff – **http:// [IP-Adresse]**
- Für SMB/CIFS-Zugriff (damit diese Methode funktioniert, müssen die Dienste korrekt konfiguriert sein) – **smb://[IP-Adresse]**

5. Konfigurieren des Laufwerks über die NAS-Verwaltungsseite

Die LaCie Ethernet Big Disk besitzt ein benutzerfreundliches Web-basiertes Tool für die Konfiguration des Laufwerks und die Verwaltung von Benutzern.

5.1. Zugreifen auf die NAS-Verwaltungsseite

Auf die NAS-Verwaltungsseite kann auf zweierlei Art zugegriffen werden, Mit dem IP-Konfigurationsassistenten und Mit dem Browser.

Mit dem IP-Konfigurationsassistenten

1. Starten Sie das Programm über das Startmenü (PC) bzw. vom Anwendungsordner (Mac) aus.
2. Führen Sie die vom Assistenten genannten Schritte durch. Wenn der Assistent die Ethernet Big Disk gefunden hat (angegeben durch deren IP-Adresse), wählen Sie sie aus und klicken auf **Connect** (Verbinden) (Abb. 5.1.A. - 5.1.B.).
3. Klicken Sie auf den Verwaltungslink, wenn die NAS-Verwaltungsseite in Ihrem Standardbrowser angezeigt wird.
4. Geben Sie in das Anmeldefenster, das geöffnet wird, Folgendes ein:
   Benutzername: **admin**
   Kennwort: **admin**
   (Dieser Benutzername und dieses Kennwort sind werkseitig vorgegeben; geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie bereits einen Benutzer erstellt haben. Hierbei handelt es sich um die Anmeldedaten für die Verwaltung, die Sie zur Erhöhung der Sicherheit bei Bedarf ändern können.) Die NAS-Verwaltungsseite wird in Ihrem Standardbrowser geöffnet.



Abb. 5.1.A.

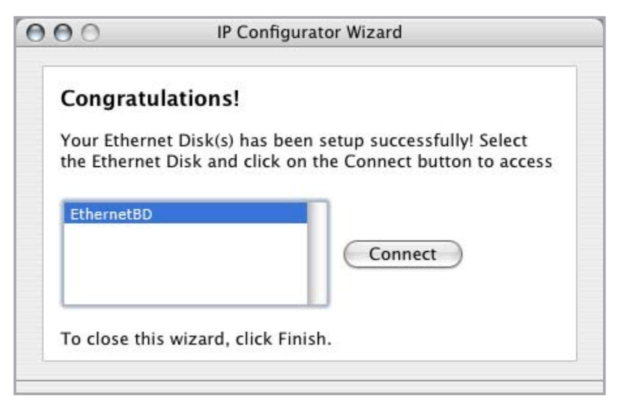


Abb. 5.1.B.

Mit dem Browser

1. Geben Sie in das Adressfeld Ihres Browsers Folgendes ein:
2. **http://ethernetBD** (Abb. 5.1.C.)

   oder

   http:// + IP-Adresse (die IP-Adresse finden Sie mit Hilfe des IP-Konfigurationsassistenten)Klicken Sie auf den Verwaltungslink, wenn die NAS-Verwaltungsseite in Ihrem Standardbrowser angezeigt wird.
3. Geben Sie in das Anmeldefenster, das geöffnet wird (Abb. 5.1.D.), Folgendes ein:
   Benutzername: **admin**
   Kennwort: **admin**
   (Dieser Benutzername und dieses Kennwort sind werkseitig vorgegeben; geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie bereits einen Benutzer erstellt haben.) Die NAS-Verwaltungsseite wird in Ihrem Standardbrowser geöffnet.



Abb. 5.1.C.



Abb. 5.1.D.

5.2. Verwalten der LaCie Ethernet Big Disk

Nach Überprüfung der Anmeldung gelangen Sie auf die Web-Verwaltungsseite der LaCie Ethernet Big Disk. Am oberen Seitenrand befinden sich mehrere Registerkarten (Configuration [Konfiguration], Network [Netzwerk], Disk [Datenträger], Shares [Freigaben], User [Benutzer], Media [Medien] und Status), über die Sie navigieren und die LaCie Ethernet Big Disk konfigurieren können.

5.2.1. Einstellen der Benutzersprache

Auf der ersten Seite, die angezeigt wird, können Sie die gewünschte Sprache für die Web-Verwaltungsseite auswählen. Wählen Sie die gewünschte Sprache einfach im Pulldown-Menü neben dem Sprachauswahlfeld aus und klicken Sie dann auf Submit Changes (Änderungen übernehmen), um Ihre Sprache zu aktivieren. Sie können jederzeit zu dieser Seite zurückkehren, indem Sie auf die Flagge der Sprache unter den Programm-Registerkarten klicken (Abb. 5.2.1.A.).



Abb. 5.2.1.A.

5.2.2. Abmelden

Sie können das Web-Verwaltungsprogramm bei geöffneter Webseite jederzeit schließen, indem Sie auf “Log Off” (Abmelden) direkt unter den Registerkarten oben rechts auf dem Bildschirm klicken.

Klicken Sie, nachdem Sie auf “Log Off” (Abmelden) geklickt haben, auf die Schaltfläche “Close Window” (Fenster schließen), um das Programm zu beenden (Abb. 5.2.2.A.).



Abb. 5.2.2.A.

TECHNISCHER HINWEIS: Ob das Browser-Fenster durch Klicken auf die Schaltfläche “Log Off” geschlossen wird oder nicht, richtet sich nach den Browser-Einstellungen.

5.3. Menü „Configuration" (Konfiguration)

Durch Klicken auf die Registerkarte "Configuration" (Konfiguration) gelangen Sie auf die Hauptseite des Menüs "Configuration". In diesem Fenster werden Einzelheiten zu Ihrem Netzwerk, zur Software und zur Hardware angezeigt, und Sie können die LaCie Ethernet Big Disk neu starten oder ausschalten (Abb. 5.3.A.).

WICHTIGER HINWEIS: Auf der Konfigurationsseite können Sie Softwareversion Ihres Laufwerks überprüfen.

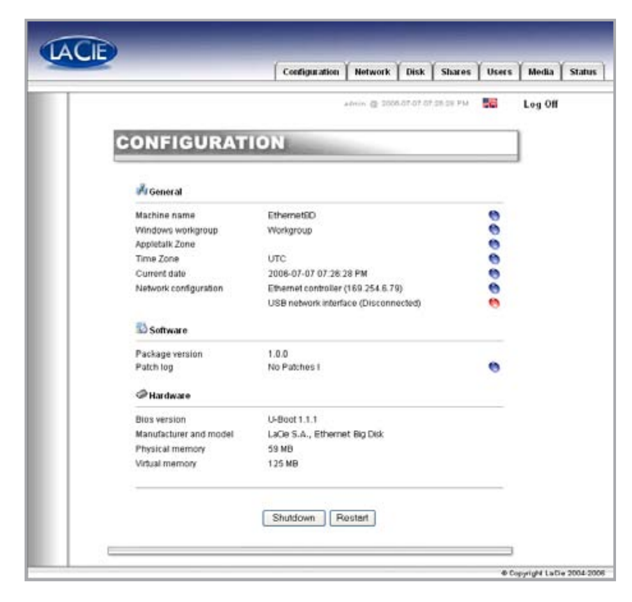


Abb. 5.3.A.

5.3.1. Rechnername

Hier können Sie den Namen der Ethernet Big Disk ändern. Geben Sie den Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit Changes** (Änderungen übernehmen). Der Standard-Rechnername für die LaCie Ethernet Big Disk lautet „EthernetBD" (Abb. 5.3.1.A.).

WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie mehrere Ethernet Big Disk-Laufwerke in Ihrem Netzwerk einsetzen möchten, müssen Sie den Standard-Rechnernamen ändern. Jede Ethernet Big Disk muss einen eindeutigen Namen haben.

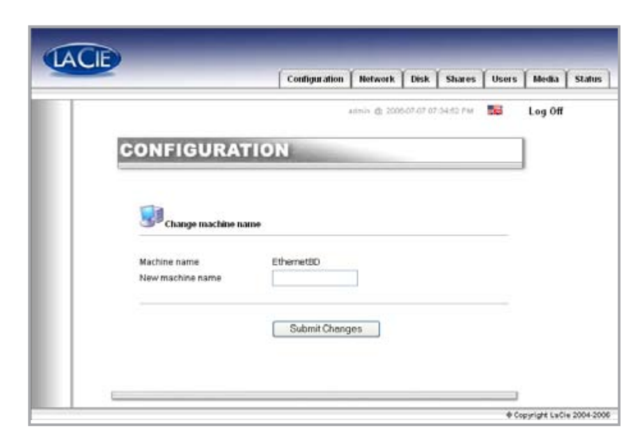


Abb. 5.3.1.A.

TECHNISCHER HINWEIS: Änderungen des Rechnernamens werden ERST nach einem Neustart an die lokalen DNS-Server weitergeleitet.

5.3.2. Windows-Arbeitsgruppe

Die Ethernet Big Disk wird standardmäßig zunächst mit der Windows-Arbeitsgruppe verknüpft. Auf dieser Seite können Sie die Arbeitsgruppe ändern, mit der die LaCie Ethernet Big Disk verknüpft ist. Klicken Sie nach dem Ändern der Arbeitsgruppe auf die Schaltfläche "Submit Changes" (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu aktivieren (Abb. 5.3.2.A.).

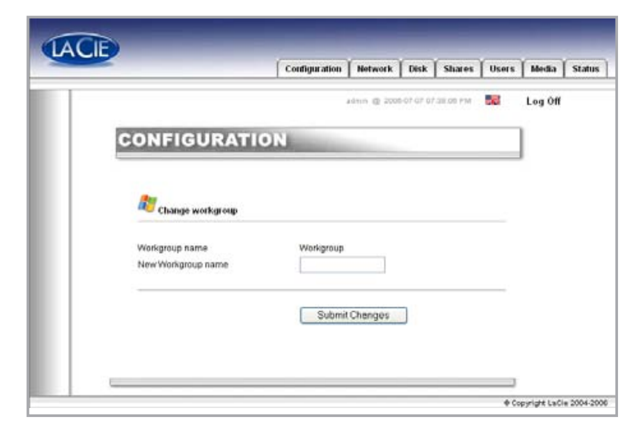


Abb. 5.3.2.A.

VORSICHT: Ein Arbeitsgruppenname kann bis zu 15 Zeichen enthalten, und zwar Buchstaben, Ziffern und die folgenden Zeichen: ! @ # $ % ^ & ( ) _ - ; : '" , . Er darf keine Leerzeichen enthalten und muss mit einem Buchstaben oder einer Ziffer beginnen.

5.3.3. AppleTalk-Zone

Hier können Sie die AppleTalk-Zone ändern, mit der die LaCie Ethernet Big Disk verknüpft ist. Klicken Sie nach dem Ändern der AppleTalk-Zone auf die Schaltfläche "Submit Changes" (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu aktivieren (Abb. 5.3.3.A.).



Abb. 5.3.3.A.

5.3.4. Auswählen einer Zeitzone

Hier können Sie die Zeitzone ändern, mit der die LaCie Ethernet Big Disk verknüpft ist.

Klicken Sie nach dem Ändern der Zeitzone auf die Schaltfläche "Submit Changes" (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu aktivieren (Abb. 5.3.4.A.).

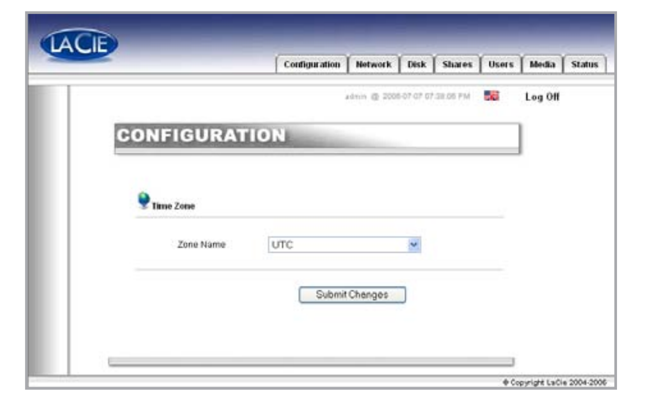


Abb. 5.3.4.A.

5.3.5. Ändern von Datum und Uhrzeit

Hier können Sie das Datum und die Uhrzeit für die LaCie Ethernet Big Disk ändern. Klicken Sie nach dem Ändern des Datums und der Zeit auf die Schaltfläche "Submit Changes" (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu aktivieren (Abb. 5.3.5.A.).



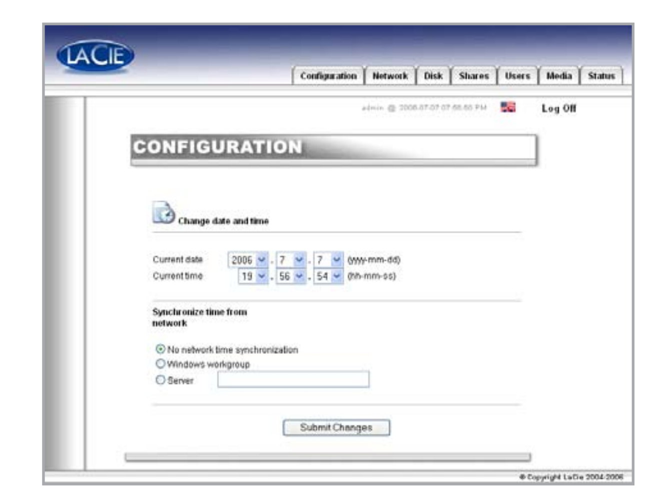


Abb. 5.3.5.A.

5.3.6. Netzwerksynchronisation

Klicken Sie nach dem Ändern von Datum und Uhrzeit auf die Schaltfläche **Submit Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu aktivieren.

Die Netzwerksynchronisation kann auf zwei Arten eingerichtet werden (doch können Sie nicht beide verwenden). Weisen Sie die Uhrzeit- und Datumseinstellungen zunächst manuell zu (Abb. 5.3.6.A.):

1. Geben Sie zuerst die Einstellungen für Uhrzeit und Datum ein.
2. Wählen Sie dann die Quelle aus (Windows-Arbeitsgruppe oder Servernamen angeben).

Bei der zweiten Methode zum Einrichten der Synchronisation wird zunächst die Windows-Arbeitsgruppe oder der Server ausgewählt und anschließend der Servername eingegeben.

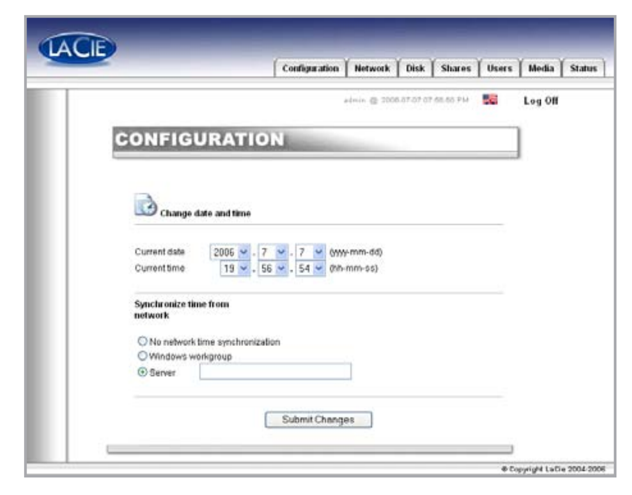


Abb. 5.3.6.A.

5.3.7. Neustart/Abschalten

Unten im Menü "Configuration" können Sie entweder auf die Schaltfläche "Restart" (Neustart) oder auf die Schaltfläche "Shutdown" (Abschalten) klicken. Nach dem Klicken auf eine dieser Schaltflächen werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, welcher Vorgang durchgeführt wird.

5.4. Menü „Network“ (Netzwerk)

Auf dieser Seite können Sie sich Informationen zur IP-Konfiguration der LaCie Ethernet Big Disk ansehen. Außerdem können Sie hier die IP-Konfiguration der LaCie Ethernet Big Disk ändern (Abb. 5.4.A.).

Auf dieser Seite wird die angeschlossene Schnittstelle durch eine blaue und die getrennte Schnittstelle durch eine rote Schaltfläche dargestellt. Nur die Einstellungen für angeschlossene Schnittstellen können geändert werden.

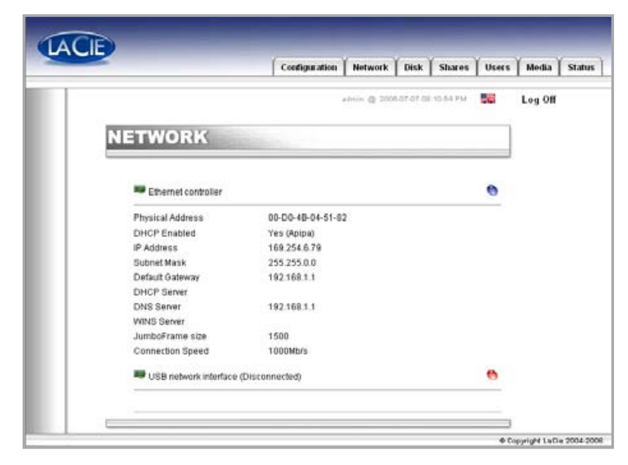


Abb. 5.4.A.

5.4.1. IP-Konfiguration

Auf dieser Seite können Sie prüfen, welche Schnittstelle angeschlossen ist - entweder die Ethernet- oder die USB-Schnittstelle oder beide -, und anschließend den Anschluss konfigurieren.

Die IP-Adresse der LaCie Ethernet Big Disk kann mit zwei Methoden bestimmt werden: Konfiguration über DHCP-Server beziehen oder manuell konfigurieren (Abb. 5.4.1.A.).

Konfiguration über DHCP-Server beziehen

Diese Methode wird verwendet, wenn die LaCie Ethernet Big Disk über ein DHCP-kompatibles Netzwerk mit einem DHCP-Server angeschlossen ist. In diesem Fall wird die IP-Adresse für die LaCie Ethernet Big Disk automatisch vom Server zugewiesen.

Manuell konfigurieren

Diese Methode wird verwendet, wenn die LaCie Ethernet Big Disk nicht über ein DHCP-Netzwerk angeschlossen ist. In diesem Fall müssen Sie der LaCie Ethernet Big Disk die erforderlichen Netzwerkeinstellungen manuell zuweisen. Weitere Informationen zu Ihrem Netzwerk und den zu verwendenden Parametern erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.6 Konfigurieren des Laufwerks in einem lokalen Netzwerk ohne DHCP-Server.

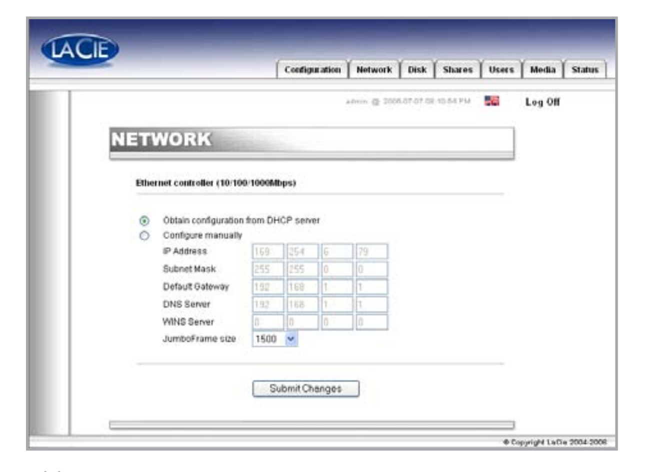


Abb. 5.4.1.B.

TECHNISCHER HINWEIS: Falls Sie ein kleines Heimnetzwerk mit einem Router verwenden, entsprechend die Adressen des Gateways und des DNS-Servers der lokalen IP-Adresse Ihres Routers.

IP Adress – Dies ist die IP-Adresse, die Sie der LaCie Ethernet Big Disk zuweisen.

Subnet Mask – Dies ist die Subnetzmaske, die mit der der LaCie Ethernet Big Disk zugewiesenen IP-Adresse verknüpft ist.

Default Gateway – Dies ist die Standard-IP-Adresse des für das betreffende Netzwerk verfügbaren Gateway.

DNS Server – Dies ist die IP-Adresse des DNS-Servers, über den die Weiterleitung und die Auflösung der Namen durchgeführt wird.

JumboFrame Size - Die Ethernet Big Disk unterstützt an der Gigabit Ethernet-Schnittstelle Frame-Größen (d. h. Pakete) von mehr als 1.500 Byte. Mit der JumboFrame-Funktion wird die unterstützte Frame-Größe auf 9.000 Byte (9 KB) erhöht. Grundsätzlich gilt, dass die Netzwerkleistung mit der Frame-Größe zunimmt.

WICHTIGER HINWEIS: Ändern Sie die JumboFrame-Größe nicht, wenn Ihr Netzwerk nicht für die JumboFrame-Funktion konfiguriert ist.

WICHTIGER HINWEIS: Wird die Funktion der automatischen IP-Adressenkonfiguration des DHCP-Servers gewählt/aktiviert und befindet sich im Netzwerk kein DHCP-Server, überprüft die Ethernet Big Disk zunächst den DHCP, dann den APIPA. Wird keine Adresse gefunden, wird die Adresse 169.254.X.X/255.255.0.0 zugewiesen.

Default Gateway 192 168 1
DNS Server 192 168 1
WINS Server 0 0 0
JumboFrame size 1500
Submit Changes

Abb. 5.4.1.C.

5.5. Menü „Disk" (Datenträger)

In diesem Fenster werden Einzelheiten zur Schnittstelle, Volumengröße, zum belegten und zum freien Speicherplatz und zum verwendeten Dateisystem der LaCie Ethernet Big Disk angezeigt (Abb. 5.5.A.).

5.5.1 Neuformatieren der Festplatte

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Format** öffnen Sie das Fenster **Format a disk** (Festplatte formatieren), in dem Sie in einer Meldung gewarnt werden, dass eine Formatierung durchgeführt wird. Lesen Sie die Warnmeldung, bevor Sie fortfahren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Format**, um fortzufahren, oder auf die Schaltfläche **Close this window** (Dieses Fenster schließen), um den Vorgang abzubrechen (Abb. 5.5.1.A.).

Bedenken Sie, dass das Format des Dateisystems nicht geändert werden kann.

5.5.2 Erweitern der Speicherkapazität

Sie können die Speicherkapazität der LaCie Ethernet Disk erweitern, indem Sie über den Hi-Speed USB 2.0-Anschluss eine externe Festplatte anschließen.

1. Verbinden Sie die Festplatte mit der LaCie Ethernet Big Disk über den Hi-Speed USB 2.0-Anschluss (Abb. 5.5.2.A.).
2. Klicken Sie auf der Web-Verwaltungsseite auf die Registerkarte "Disk" (Datenträger).
3. Ein Volume wird automatisch erstellt, dieses können Sie über die Verwaltungsseite nicht neu formatieren (Abb. 5.5.2.B.).
4. Aktualisieren Sie ggf. die Seite (unter Windows klicken Sie hierzu in Internet Explorer oder Netscape Navigator mit der rechten Maustaste auf das Fenster und dann auf „Aktualisieren" oder „Neu laden").
5. Auf der Freigabeseite wurde in der Liste eine Freigabe mit dem Namen **usbdisk0_1** hinzugefügt (Abb. 5.5.2.C.).

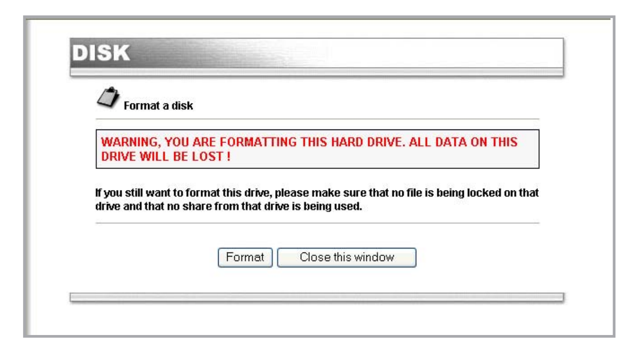


Abb. 5.5.1.A.

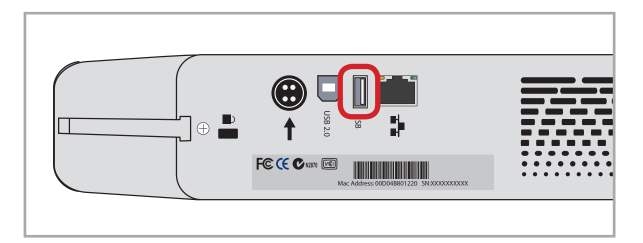


Abb. 5.5.2.A.

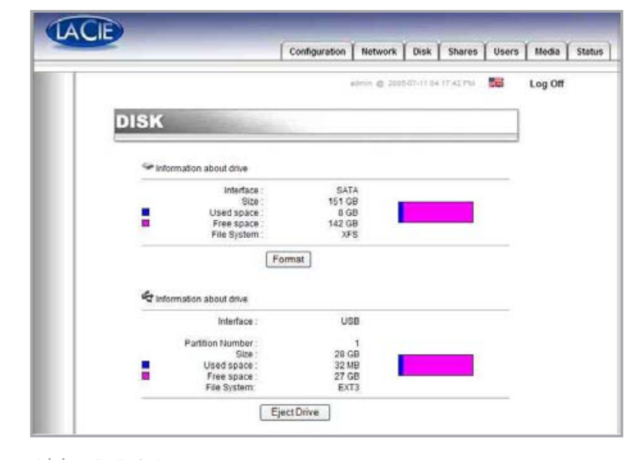


Abb. 5.5.2.B.

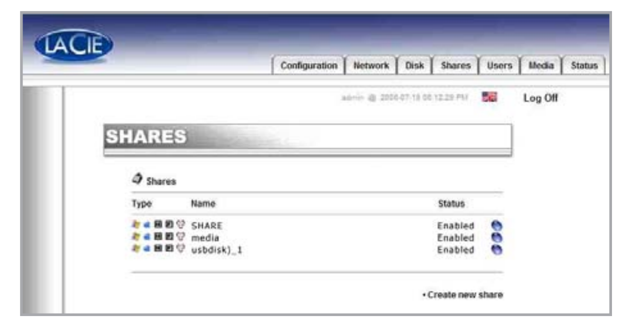


Abb. 5.5.2.C.

Zugreifen auf externe Festplatten

Da die externe Festplatte als Ethernet Big Disk-Freigabe angezeigt wird, können Sie auf sie auch zugreifen wie auf eine Ethernet Big Disk-Freigabe zugreifen. Nähere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt 5.5.

Nachdem die Festplatte erkannt wurde, kann Benutzern der Zugriff zugewiesen werden (standardmäßig haben Benutzer keinen Zugriff). Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in Abschnitt 5.7 Menü “Users” (Benutzer).

WICHTIGER HINWEIS: Standardmäßig hat nur der Administrator Zugriff auf das externe Speichergerät.

WICHTIGER HINWEIS: Die Ethernet Big Disk unterstützt Laufwerke, die mit folgenden Dateisystemen formatiert sind: MS-DOS/FAT 32, HFS+ und Linux-Dateisystemformate (ext2/ext3/reiserfs).

TECHNISCHER HINWEIS: Ist die externe USB-Festplatte partitioniert, erscheint jede Partition als separate Freigabe in der Ethernet Big Disk. Standardmäßig sind alle Dienste (FTP, HTML usw.) aktiviert.

5.6. Menü „Shares“ (Freigaben)

In diesem Fenster können Sie eine Freigabe erstellen und auswählen und deren Eigenschaften ändern. Zur Auswahl stehen Windows, Apple, Bonjour, HTTP und FTP (Abb. 5.6.A.).

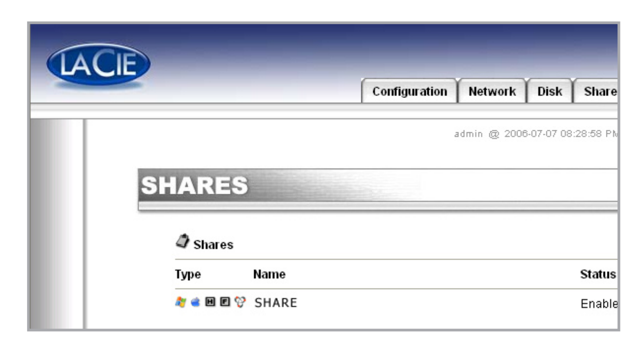


Abb. 5,6.A.

5.6.1. Erstellen einer neuen Freigabe

In diesem Fenster können Sie eine Freigabe erstellen. Klicken Sie zunächst auf **Create a new share...** (Neue Freigabe erstellen...), wählen Sie einen Namen für die Freigabe und dann die Protokolle, die für den Zugriff auf die Ethernet Big Disk verwendet werden. Zur Auswahl stehen Windows, Apple, Bonjour, HTTP und FTP (Abb. 5.6.1.A.).

Abb. 5.6.1.A.

5.6.2. Bearbeiten einer Freigabe

In diesem Fenster können Sie die Eigenschaften der Freigabe wie beispielsweise den Freigabenamen ändern und Protokolle aktivieren/deaktivieren, die für den Zugriff auf die Freigabe benutzt werden, sowie Rechte an Benutzer vergeben (entweder Lese- oder Lese- und Schreibrechte) (Abb. 5.6.2.A.).

TECHNISCHER HINWEIS: Um Probleme zu vermeiden, werden die Namen von Freigaben und Benutzern automatisch in Kleinbuchstaben umgewandelt.

VORSICHT: Der Name darf weder die Zeichen \ / [ ] : | < > + = ; , ? * @ noch Leerzeichen enthalten.

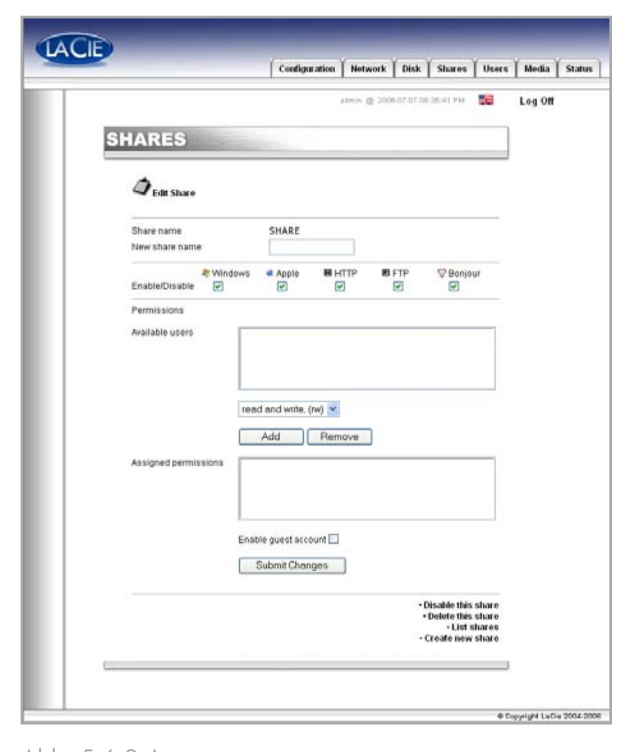


Abb. 5.6.2.A.

5.7. Menü „Users" (Benutzer)

In diesem Fenster können Sie Ihre Benutzer verwalten, indem Sie neue Benutzer erstellen und deren Kennwort ändern, sowie das Kennwort des Administrators ändern.



Abb. 5.7.A.

TECHNISCHER HINWEIS: Standardmäßig haben neu erstellte Benutzer keinen Zugriff auf Freigaben.

5.7.1. Hinzufügen eines Benutzers

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Users** (Benutzer).
2. Durch Klicken in die Zeile “Add new user” (Neuen Benutzer hinzufügen) können Sie einen neuen Benutzer erstellen und diesem einen Namen, ein Kennwort und Zugriffsrechte zuweisen (Abb. 5.7.1.A.).

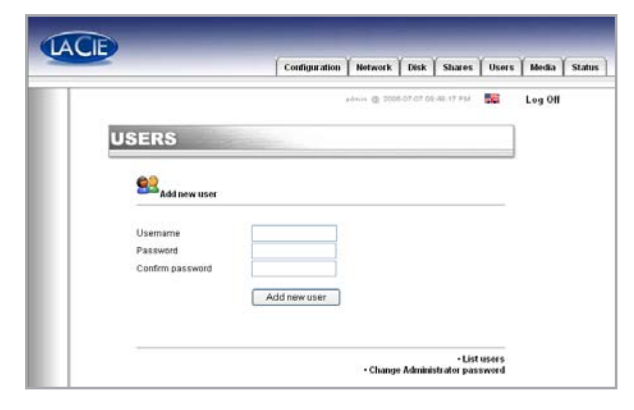


Abb. 5.7.1.A.

5.7.2. Bearbeiten eines Benutzers

Durch Klicken auf die blaue Schaltfläche rechts neben einem Benutzernamen können Sie Kennwörter ändern und einen Benutzer löschen (Abb. 5.7.2.A.).

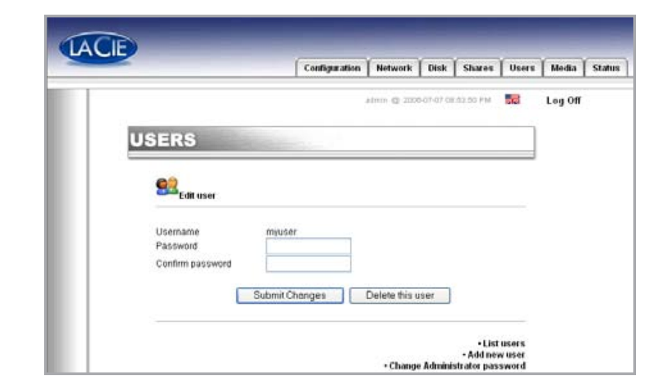


Abb. 5.7.2.A.

VORSICHT: Der Name darf weder die Zeichen \ / [ ] : | < > + = ; , ? * @ noch Leerzeichen enthalten.

5.7.3. Ändern des Administratorkennworts

Auf dieser Seite können Sie das vorgegebene Administratorkennwort durch ein benutzerdefiniertes Kennwort eigener Wahl ersetzen. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das vorgegebene Kennwort zu ändern und das neue Kennwort zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren (Abb. 5.7.3.A.).

TECHNISCHER HINWEIS: Standardmäßig ist der Anmeldename des Administrators „admin“ und das Kennwort ebenfalls „admin“.

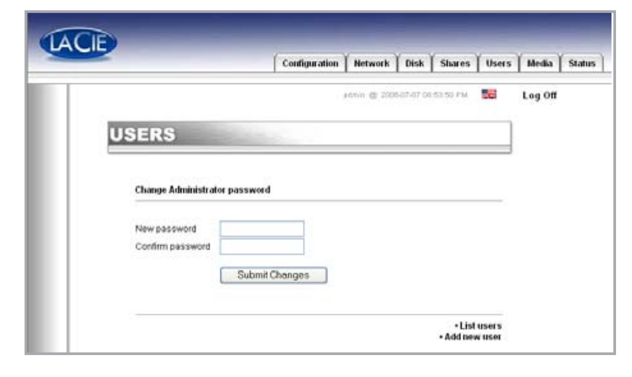


Abb. 5.7.3.A.

5.9. Menü „Status"

In diesem Fenster können Sie die Anzahl der verbundenen Benutzer anzeigen, Dateiserver-Dienste (Windows, Apple, HTTP, FTP, Medienserver und Bonjour) deaktivieren und das Systemprotokoll anzeigen. Zum Deaktivieren eines Dienstes klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Disable** (Deaktivieren) des betreffenden Dienstes (Abb. 5.9.A.).

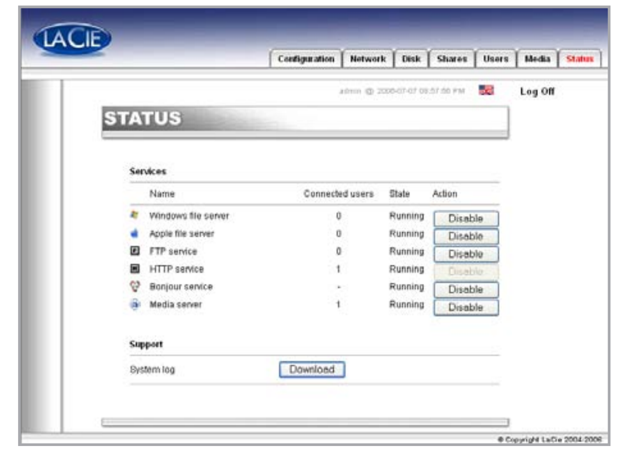


Abb. 5.9.A.

5.9.1. FTP- und HTTP-Protokoll

HTTP (Hypertext Transfer Protocol) ist immer aktiv und kann nicht deaktiviert werden. FTP (File Transfer Protocol) kann hingegen aktiviert oder deaktiviert werden. Zum Deaktivieren von FTP für die Ethernet Big Disk klicken Sie auf die Registerkarte **Status** und danach auf die dem FTP-Dienst entsprechende Schaltfläche **Disable** (Deaktivieren) unter "Services" (Dienste)

5.9.2. Systemprotokoll

Auf dieser Seite können Sie ein Protokoll mit Ethernet Big Disk-Aktivitäten herunterladen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clear Log** (Protokoll löschen), um ein neues Protokoll zu beginnen.

VORSICHT: Das Systemprotokoll enthält Informationen zu Support-Zwecken und für erfahrene Benutzer. Manchmal können Warnmeldungen bearbeitet werden, die das Laufwerk nicht beeinflussen.

6. Medienserver-Funktionen der Ethernet Big Disk

6.1. Über UPnP-Medienserver

Wegen der UPnP-Kompatibilität (Universal Plug and Play) der Ethernet Big Disk kann sie als Multimediaserver fungieren, so dass der Zugriff auf Inhalte verwaltet und das Laufwerk von einem digitalen Mediaplayer (DMP) genutzt werden kann.

Wegen ihrer UPnP-Kompatibilität besitzt die Ethernet Big Disk folgende dynamische Funktionen:

- Automatische Einbindung in ein System mit Geräten der Unterhaltungselektronik
- Übertragen ihrer Funktionen auf andere UPnP-Geräte
- Erkennen anderer Geräte und Abfragen von deren Funktionen

Der Ethernet Big Disk-Medienserver kann beliebige Inhalte – gleich ob Musik, Videos oder Fotos – im Streamingverfahren zu einem an einem Display (Fernseher) oder Audiosystem angeschlossenen Digital Media Adapter (DMA) übertragen.

Zur schnellen und problemlosen Anzeige auf einem beliebigen Digital Media Adapter werden die Musik-, Foto- und Videodateien vom Ethernet Big Disk-Medienserver mit Hilfe eingebetteter Metadaten automatisch organisiert.

Nachdem der Ethernet Big Disk-Medienserver aktiviert und konfiguriert wurde, können Sie Ihre Musik, Fotos und Videos auch ohne Einschalten des Computers genießen.

Digitales Heimnetzwerk: Komponenten

- Netzwerk (Ethernet oder Wifi)
- Medienserver-Computer/NAS (Ethernet Big Disk)
- An Fernseher/Stereoanlage angeschlossener Digital Media Adapter/Player (DMA)
- Multimedia-Inhalte (Musik, Fotos und Videos)

6.2. Konfigurieren der Medienserver-Funktionen

Klicken Sie auf der NAS-Verwaltungsseite auf die Registerkarte **Media** (Medien). Auf dieser Seite können Sie die Medienserver-Einstellungen der Ethernet Big Disk verwalten (Abb. 6.2.A.).

WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie keinen digitalen Media Player besitzen, sollten Sie die Medienserver-Funktion deaktiviert lassen.

6.2.1. Aktivieren des Medienservers

Der Medienserver ist standardmäßig deaktiviert. Klicken Sie zum Aktivieren des Medienservers auf **Enable MediaServer** (Medienserver aktivieren).

6.2.2. Auswählen von Freigaben mit Medieninhalten

Mit einem einfachen Schritt können Sie festlegen, welche Ordner- und Inhaltstypen in Ihrem privaten digitalen Audio-/Videonetzwerk freigegeben werden sollen. Die Multimediadateien in den ausgewählten Ordnern können dann auf Ihrem digitalen Media Player wiedergegeben werden.

1. Wählen Sie den Ordner, indem Sie in der rechten Spalte auf **All** (Alle) klicken, um alle Inhaltstypen (Musik, Video, Fotos) freizugeben. Oder legen Sie durch Klicken in die Kontrollkästchen für Musik, Fotos und Videos den Inhaltstyp fest, den Sie freigeben möchten.
2. Klicken Sie auf "Apply Changes" (Änderungen übernehmen), um Ihre Auswahl zu bestätigen.
3. Der Medienserver sucht jetzt im Bereich **Status** der Menüseite "Media" (Medien) nach den Inhalten, die Sie freigegeben haben.
4. Wenn Sie Ihren Browser nach einigen Minuten aktualisieren, sehen Sie das Suchergebnis des Servers. Die gefundenen Inhalte können Sie jetzt auf Ihrem Digital Media Adapter wiedergeben.

Neue Multimedia-Inhalte in den freigegebenen Ordnern werden automatisch abgefragt, so dass eine manuelle oder geplante Neusuche nicht erforderlich ist. Da die Datenbank sich kontinuierlich selbst aktualisiert, sind neue Inhalte schnell auf Ihrem DMA verfügbar.

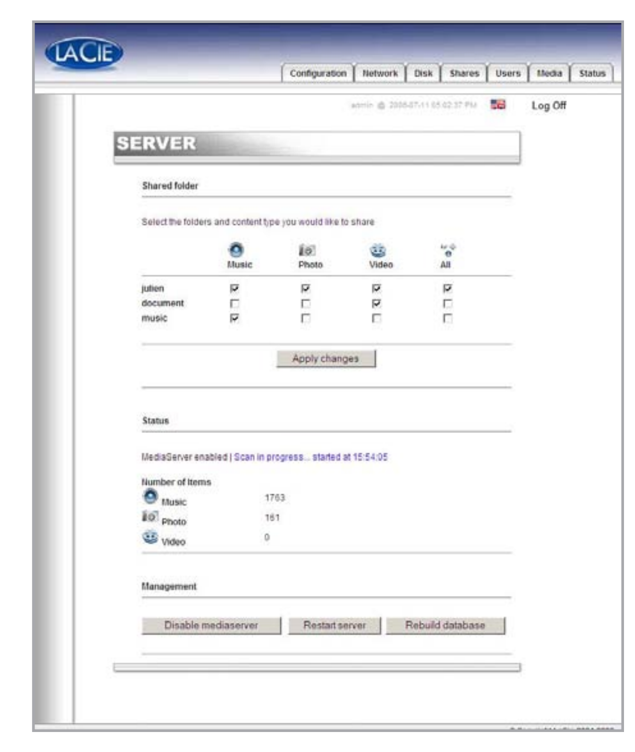


Abb. 6.2.A.



Abb. 6.2.3.A.

6.2.3. Neustarten des Medienservers

Treten Störungen bei der Dateifreigabe auf, müssen Sie u. U. den Server neu starten. Währen des Neustarts ist der Medienserver vorübergehend nicht verfügbar (Abb. 6.2.3.A.).

7. Fehlersuche

Falls Ihre LaCie Ethernet Big Disk nicht richtig funktioniert, schlagen Sie im Abschnitt zur Fehlersuche auf den folgenden Seiten und in den häufig gestellten Fragen (FAQ) auf unserer Webseite unter www.lacie.com nach. Aus einer dieser gestellten Fragen ergibt sich möglicherweise die Lösung für Ihr spezifisches Problem. Sie können auch unsere Treiberseiten besuchen, auf denen Sie die neuesten Software-Updates zum Download finden; gehen Sie dazu zu www.lacie.com/support/drivers.

Benötigen Sie weitere Unterstützung, wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie Händler oder an den technischen Kundendienst von LaCie (Details finden Sie in Kapitel 8. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst).

Systemprotokoll

Im Systemprotokoll können Sie Typ, Datum, Zeit, Quelle und Ereignis-ID der Aktivitäten auf der LaCie Ethernet Big Disk überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 5.9.2. Systemprotokoll.

Handbuchaktualisierung

LaCie ist bemüht, Ihnen die aktuellsten und umfassendsten Benutzerhandbücher auf dem Markt zur Verfügung zu stellen. Unser Ziel ist es, Ihnen ein benutzerfreundliches Format anzubieten, damit Sie das neue Gerät schnell installieren und seine zahlreichen Funktionen nutzen können.

Wenn in Ihrem Handbuch die Konfigurationen des von Ihnen erworbenen Produkts nicht beschrieben sind, finden Sie die aktuelle Version auf unserer Website.

Problem	Diagnosefrage	Lösung
Das Laufwerk wird vom Computer nicht erkannt.	Entspricht Ihre Computerkonfiguration den Mindestsystemvoraussetzungen?	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.1. Mindestsystemvoraussetzungen.
	Ist das Netzteil des Laufwerks angeschlossen und leuchtet die blaue Leuchte an der Vorderseite des Laufwerks auf?	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen ist (siehe Abschnitt 3.2.Anschließen des externen Netzteils), dass das Laufwerk mit der blauen Ein/Aus-Taste vorn am Laufwerk eingeschaltet wird und die Steckdose, an die das Netzteil angeschlossen ist, ebenfalls eingeschaltet ist bzw. die erforderliche Spannung liefert.
	Flackert die Leuchte an der Vorderseite des Laufwerks?	Wenn die blaue Leuchte flackert oder nicht aufleuchtet, kann das Netzteil defekt sein. Wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie Händler oder an den LaCie Kundendienst.
Das Laufwerk wird vom Computer nicht erkannt.	Haben Sie die für die jeweilige Schnittstelle korrekten Installationsschritte befolgt?	Überprüfen Sie noch einmal die Installationsschritte (Kapitel 3). Die beiden Kabel können nicht gleichzeitig angeschlossen sein.

Problem	Diagnosefrage	Lösung
Das Laufwerk wird vom Computer nicht erkannt.	Sind beide Enden des Schnittstellenkabels fest angeschlossen?	❖ Ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab, warten Sie 10 Sekunden und schließen Sie das Kabel dann erneut an. ❖ Stellen Sie sicher, dass die Schnittstellenstecker ordnungsgemäß ausgerichtet sind. Die Schnittstellenkabel können nur auf eine Weise eingesteckt werden. Überprüfen Sie deren korrekte Ausrichtung. ❖ Überprüfen Sie, ob die Schnittstellenstecker gerade und vollständig in die USB-Anschlüsse eingesteckt sind. ❖ Benutzen Sie nur zertifizierte Schnittstellenkabel wie die mit Ihrem LaCie Laufwerk mitgelieferten Kabel. Wenn Sie all diese Schritte befolgt haben und das Laufwerk immer noch nicht erkannt wird, fahren Sie Ihren Computer herunter, warten drei bis fünf Minuten, starten den Computer erneut und versuchen es noch einmal. Wenn das Laufwerk noch immer nicht erkannt wird, versuchen Sie, es an einen anderen Computer anzuschließen. Wird das Laufwerk auch an einem anderen Computer nicht erkannt, wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie Händler oder an den LaCie Kundendienst.
Das Laufwerk wird im Netzwerk nicht angezeigt.	In der Standardkonfiguration bezieht die LaCie Ethernet Big Disk ihre IP-Adresse von einem DHCP-Server. Wenn Ihr Netzwerk von einem DHCP-Server verwaltet wird, Sie aber trotzdem nicht auf die Ethernet Big Disk zugreifen können, überprüfen Sie das Protokoll des DHCP-Servers. Führen Sie zum Abrufen der IP-Adresse das LaCie IP-Konfigurationsprogramm aus, das sich auf der CD-ROM mit den LaCie Speicherprogrammen befindet. Wird Ihr Netzwerk NICHT von einem DHCP-Server verwaltet, verwendetdie Ethernet Big Disk ihre Standard-IP-Adresse (192.168.1.100). Ändern können Sie diese IP-Adresse mit dem LaCie IP-Konfigurationsprogramm.	
	Ist die IP-Adresse korrekt eingestellt?	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4. Zugreifen auf den freigegebenen Speicher.
	Ist Ihr Netzwerk DHCP-fähig?	Ist Ihr Netzwerk DHCP-fähig, siehe Abschnitt 3.5. Installieren und Ausführen des IP-Konfigurationsassistenten und Kapitel 5. Konfigurieren des Laufwerks über die NAS-Verwaltungsseite. Ist Ihr Netzwerk nicht DHCP-fähig, müssen Sie die Adresse manuell konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 3.6. Konfigurieren des Laufwerks in einem lokalen Netzwerk ohne DHCP-Server.
	Verwenden Sie AppleTalk unter Mac OS 9.x?	Bei Verwendung von AppleTalk unter Mac OS 9.x überprüfen Sie, ob die LaCie Ethernet Big Disk und die anderen Clients im Netzwerk sich im selben AppleTalk-Bereich befinden.

<table>
<tr><th>Problem</th><th>Diagnosefrage</th><th>Lösung</th></tr>
<tr><td>Ein Benutzer kann nicht auf die LaCie Ethernet Big Disk zugreifen.</td><td>Hat der Administrator diesen speziellen Benutzer erstellt?</td><td>Damit ein weiterer Benutzer auf die LaCie Ethernet Disk zugreifen kann, müssen zwei Bedingungen erfüllt sein: 1) der Administrator muss einen Benutzer mit den entsprechenden Rechten erstellen und registrieren, und 2) die LaCie Ethernet Big Disk muss über Ethernet mit dem Netzwerk verbunden sein, damit zusätzliche Benutzer auf das Laufwerk zugreifen können.</td></tr>
<tr><td>Der LaCie Medienserver wird nicht in der DMA-Liste der verfügbaren Server angezeigt.</td><td colspan="2">Vergewissern Sie sich, dass die Ethernet Big Disk eingeschaltet und der Medienserver aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, aktivieren Sie den Medienserver und wählen die für die Freigabe abzufragenden Ordner aus. Starten Sie den DMA neu, um die Server-Erkennungsfunktion im Netzwerk zu erneuern. Führen Sie im Verwaltungsbereich der Registerkarte Media (Medien) auf der NAS-Verwaltungsseite einen Medienserver-Neustart durch.</td></tr>
<tr><td>Es können keine Medieninhalte auf dem DMA wiedergegeben werden.</td><td colspan="2">Dies kann folgende Gründe haben:
1. Die Wiedergabe des Formats wird vom DMA nicht unterstützt.
2. Der DMA muss u. U. für die Unterstützung neuer Formate aktualisiert werden.
3. Ist der Inhalt geschützt, kann er vom DMA nicht entschlüsselt werden. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den DMA-Spezifikationen.</td></tr>
<tr><td>Der Medienserver arbeitet nur schleppend.</td><td colspan="2">Dieses Problem kann durch einen Neustart der Datenbank behoben werden. Klicken Sie auf der NAS-Verwaltungsseite auf die Registerkarte “Media” (Medien). Wählen Sie unten auf der Seite Restart database (Datenbank neu starten).</td></tr>
<tr><td>Die Datenbank der Medienserver-Funktion scheint beschädigt zu sein.</td><td colspan="2">“Beschädigt” bedeutet defekte oder falsche Mediendaten. Dieses Problem kann durch Wiederherstellen der Datenbank behoben werden. Klicken Sie auf der NAS-Verwaltungsseite auf die Registerkarte “Media” (Medien). Wählen Sie unten auf der Seite Rebuild database (Datenbank wiederherstellen).</td></tr>
</table>

8. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden

1. Lesen Sie die Handbücher durch und sehen Sie in der Fehlersuche nach.
2. Versuchen Sie, das Problem einzugrenzen. Schließen Sie nach Möglichkeit das Laufwerk als einziges externes Gerät an die CPU an und prüfen Sie alle Kabel auf korrekten und festen Sitz.

Wenn das LaCie Laufwerk nach dem Durcharbeiten der Checkliste für die Fehlersuche immer noch nicht fehlerfrei arbeitet, wenden Sie sich über die Kontaktdaten auf der folgenden Seite an uns. Wenn Sie mit uns in Verbindung treten, sollten Sie sich vor dem Computer befinden und folgende Informationen griffbereit halten:

- Die Seriennummer des LaCie Laufwerks
- Hersteller und Modell Ihres Computers
- Installierter Arbeitsspeicher
- Namen weiterer Geräte, die in Ihrem Rechner installiert sind (einschließlich CD-/DVD-Brenner)

Für E-Mail-Korrespondenz erforderliche Informationen

Informationen	Wo finde ich die Informationen?
1. Seriennummer der LaCie Ethernet Big Disk	Auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Laufwerks oder auf der Originalverpackung.
2. Dateiformat der LaCie Ethernet Big Disk	**Mac:** Wählen Sie das Festplattensymbol aus und drücken Sie die Tasten Command + I, oder drücken sie die Taste Steuerung und wählen Sie **Information.Windows:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Festplattensymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Macintosh-/PC-Modell 4. Betriebssystemversion 5. Prozessorgeschwindigkeit 6. Computerspeicher	**Mac:** Klicken Sie auf das Apple-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **Über diesen Mac**. **Windows:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften > Allgemein**.
7. Die Marken und Modelle von anderen internen and externen Peripheriegeräten, die auf meinem Computer installiert sind	**Mac:** Klicken Sie auf das Apple-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie Über diesen Mac**. Wählen Sie** Mehr Informationen... Der Apple System Profiler wird gestartet und listet alle internen und externen Peripheriegeräte auf. **Windows:** **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf** Arbeitsplatz **und wählen Sie** Eigenschaften > Hardware**.**

8.1. Der technische Kundendienst von LaCie

LaCie Asien, Singapur und Hongkong So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/asia/contact/	LaCie Australien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/au/contact/
LaCie Belgien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/be/contact/ (Französisch)	LaCie Kanada So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/caen/contact/ (Englisch)
LaCie Dänemark So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/dk/contact	LaCie Finnland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/fi/contact/
LaCie Frankreich So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/fr/contact/	LaCie Deutschland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/de/contact/
LaCie Italien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/it/contact/	LaCie Japan So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/jp/contact/
LaCie Niederlande So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/nl/contact/	LaCie Norwegen So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/no/contact/
LaCie Spanien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/es/contact/	LaCie Schweden So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/se/contact
LaCie Schweiz So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/chfr/contact/ (Französisch)	LaCie Großbritannien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/uk/support/request/
LaCie Irland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/ie/contact/	LaCie USA So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/contact/
LaCie International So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/intl/contact/	

9. Garantieinformationen

LaCie garantiert, dass dieses Laufwerk unter normalen Betriebsbedingungen während der in der Garantiebescheinigung genannten Frist frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Falls dieses Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, repariert oder ersetzt LaCie das fehlerhafte Laufwerk nach eigenem Ermessen. Die Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:

- Das Laufwerk wurde nicht ordnungsgemäß gelagert oder betrieben.
- Das Laufwerk wurde repariert oder geändert, es sei denn, diese Reparaturen oder Änderungen wurden ausdrücklich in schriftlicher Form von LaCie genehmigt.
- Das Laufwerk wurde unsachgemäß behandelt, vernachlässigt, durch Blitzschlag, einen elektrischen Fehler oder bei einem Unfall beschädigt oder nicht ordnungsgemäß verpackt.
- Das Laufwerk wurde nicht korrekt installiert.
- Die Seriennummer des Laufwerks fehlt oder ist unkenntlich.
- Beim defekten Teil handelt es sich um ein Ersatzteil, wie etwa eine Schublade.
- Das Sicherheitssiegel am Laufwerksgehäuse ist beschädigt.

LaCie und seine Lieferanten übernehmen keine Haftung für Datenverluste, die sich während des Betriebs des Geräts ereignen, oder für die Folgen, die sich daraus ergeben.

LaCie übernimmt unter keinen Umständen die Haftung für unmittelbare, besondere oder Folgeschäden, wie z. B. Schäden an oder Verlust von Eigentum oder Geräten, Gewinn- oder Umsatzeinbußen, Kosten für Ersatzteile, Ausgaben oder Unannehmlichkeiten durch Dienstunterbrechung oder andere Schäden.

Für den Verlust, die Beschädigung oder Vernichtung von Daten während des Betriebs eines LaCie Laufwerks haftet ausschließlich der Benutzer; in keinem Fall haftet LaCie für die Wiederherstellung dieser Daten.

Unter keinen Umständen können Ansprüche geltend gemacht werden, die den Kaufpreis des Laufwerks übersteigen.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von LaCie. Sie werden um die Angabe der Seriennummer des LaCie Produkts gebeten und müssen eventuell einen Kaufbeleg vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Garantiefrist des Geräts noch nicht abgelaufen ist.

Alle Laufwerke, die an LaCie zurückgegeben werden, müssen im Originalkarton sicher verpackt und ordnungsgemäß frankiert versandt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Registrieren Sie sich online, um den technischen Kundendienst kostenlos nutzen zu können: **www.lacie.com/register**